

# JAHRESBERICHT 2023

# Inhalt

Titel	Seite
Vereinsvorstand	3
Geschäftsstelle	6
Regionalgruppe Basel	8
Regionalgruppe Bern	10
Regionalgruppe Luzern	13
Regionalgruppe Romandie	15
Regionalgruppe St. Gallen	18
Regionalgruppe Winterthur	20
Projekt Mitmach-Konferenz Winterthur	22
Regionalgruppe Zürich	24
Fokusgruppe Unternehmen	26
Fokusgruppe Gemeinden	28
Fokusgruppe Gemeinwohlpolitik	30
Fokusgruppe Konsum	31
Projekt Plastikfasten	33
Gemeinwohl Leben	35
Fokusgruppe Bildung	37
Neues BNE-Portal Bildung für Morgen	40
Fokusgruppe Berater:innen	42
Fokusgruppe Kommunikation	43
Fokusgruppe Fundraising	45
Projekt FIT GWÖ – Schweiz	46
Fokusgruppe IT	48
Fokusgruppe Vernetzung	50
Mitgliedersituation	52
Internationales Engagement	54
Unbezahltes Engagement	56
Abschluss und Revisionsbericht	57
Kontakte	66

# Vereinsvorstand



**Alex Wissmann**  
Aadorf/Ettenhausen TG



**Priska Sennhauser**  
Burgdorf BE



**Monika Keller**  
Ettingen BL



**Dominic Hostettler**  
Winterthur ZH

## Erreichtes

### Personelles & Rollen

Zu Beginn des Jahres beschäftigte sich das Team mit der Besetzung des Vorstandes, da Brigitte Frank aus dem Vorstand ausschied. Priska Sennhauser und Monika Keller wurden bestätigt und gut integriert. Die aktuelle Ressortverteilung ist wie folgt: Dominic Hostettler hat die IT, Alex Wissmann die Mitgliederbetreuung, Priska die Finanzen und Monika die Personalthemen inne. Neben der Vorstandsarbeit sind alle Vorstandsmitglieder noch in anderen Aufgaben, Gruppen oder Projekten der GWÖ aktiv.

Die Fokussierung des Vorstandes auf strategische Themen mit operativer Unterstützung durch den Geschäftsstellenleiter Thomas Schanz konnten in diesem Jahr weiter gefestigt werden.

Da Alex sich entschieden hat, per Ende März 2024 ebenfalls zurückzutreten, wurde in der zweiten Jahreshälfte eine erneute Suche nach einem Vorstandsmitglied gestartet. Interne Interessent\*innen für diese Aufgabe gab es leider nicht. Deshalb haben wir die Gelegenheit genutzt, auch extern nach geeigneten Kandidat\*innen zu suchen. Die Resonanz war gross und die Auswahl erfreulich. Durch die Entwicklung und das Wachstum des Vereins werden die Aufgaben mehr und anspruchsvoller, weshalb wir der kommenden Mitgliederversammlung gleich drei neue Vorstandsmitglieder vorschlagen werden.

Im Q4/23 beginnt bereits das Onboarding der drei Kandidat\*innen, Viktoriya Andreeva, Andreas Dietzsch und Nam Phong Ho. Dies um ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen und den Einstieg zu erleichtern.

Im Jahr 2023 fanden zehn Vorstandssitzungen statt. Davon wurden drei Sitzungen physisch in Basel, Bern und Winterthur abgehalten.

Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres zahlreiche HR-Themen wie Mandatsvereinbarungen, Anstellungsverträge und Abrechnungsmodalitäten behandelt. Es zeichnete sich ein Klärungsbedarf bezüglich bezahlter und unbezahlter Arbeit im Verein ab. Wir haben deshalb einen Prozess gestartet, um Bedürfnisse und Befindlichkeiten zu klären, gute Lösungen zu finden und mehr Transparenz zu schaffen.



## Themenvielfalt

Der Aufbau der Geschäftsstelle GWÖ-Schweiz sowie der Regionalgruppe Westschweiz wurde von der Stiftung fph finanziert. Dies war sehr wichtig. Beides konnte dank dem Einsatz von Thomas Schanz und Ralf Nacke realisiert werden. Die Organisation des 10-jährigen Jubiläums der GWÖ Schweiz wurde von Alfred Rüegg übernommen und Brigitte Frank organisierte die erste Mitmach-Konferenz in der Schweiz. Thomas konnte als Nachfolger von Gaby Belz als Schweizer Vertreter im internationalen Federation Members Council (FMC) gewonnen werden.

Es gab politische und rechtliche Fragen im Vorstand. Wir diskutierten mit den Fokusgruppen über die zukünftigen E-Mail-Adressen, die Inhalte der neuen Webseite, die neue Datenstruktur in der Cloud und die notwendigen Anpassungen der Statuten, um nur einige Themen zu nennen. Zudem haben wir Leitfäden und Vorlagen auf den Weg gebracht.

## Strategische Partnerschaften & Projekte

**Allianz mit Après:** Im April sind wir auf Anregung der Stiftung fph eine Kooperation mit Après Genève eingegangen. Beide Organisationen setzen sich für eine Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft ein. Wir haben uns auf eine Zusammenarbeit geeinigt. Après ist von unseren Transformationsinstrumenten überzeugt - insbesondere von der Gemeinwohl-Bilanz. Mit der Gründung der Regionalgruppe Romandie und der Übersetzung unserer Instrumente ins Französische passt das sehr gut zusammen. Ralf und Thomas sind hier massgeblich aktiv.

**Allianz für nachhaltige Unternehmen:** Zusammen mit vier grossen Organisationen in der Schweiz haben wir im November die «Allianz für nachhaltige Unternehmen» gegründet. Die Initianten sind Swiss Leaders, Der Gewerbeverein, öbu, Gemeinwohl Ökonomie Schweiz und BLab, wobei letzere die Koordination übernommen hat. Ziel der Zusammenarbeit ist die Anerkennung von Schweizer Unternehmen, die sich für mehr Nachhaltigkeit in ihrem Betrieb einsetzen. Monika ist Hauptkontakt und Ralf unterstützt eine Arbeitsgruppe bei der Entwicklung eines Qualifizierungsinstrumentes.

**Projekt FIT GWÖ:** Unser Wachstum, der Wunsch nach Transparenz, Fokussierung und weitere Verbesserungen sowie Entwicklungen in Gesellschaft, Politik und Bildung machen eine gezielte Weiterentwicklung der Organisation notwendig. Darüber hinaus hat GWÖ-International beschlossen, die soziokratische Organisationsform weltweit einzuführen. Zu diesem Zweck initiierte Florentin Abächerli das Projekt FIT GWÖ. Er sicherte die Finanzierung durch die Stiftung 3FO, informierte alle Mitglieder und mobilisierte die Aktiven u.a. mit einer Kick-Off-Veranstaltung. Unser Ziel mit diesem Projekt ist es, eine noch attraktivere und wirkungsvollere Organisation zu werden.

**1% For The Planet:** Wir sind zudem neu «Umweltpartner» bei 1% for the planet! GWÖ Schweiz hat sich angemeldet, wurde geprüft und offiziell als Umweltpartner anerkannt. Damit können Unternehmen 1% ihres Jahresumsatzes an uns spenden.

## Ausblick

Das Organisationsentwicklungsprojekt FIT GWÖ wird den Vorstand beschäftigen. Wir werden die Aktivitäten begleiten und mitsteuern. Erste Projektthemen sind die Gesamtstrategie zur Fokussierung und Klärung unserer Handlungsfelder und die Einführung des Organisationsmodells Soziokratie.

Dann will der Vorstand den Austausch mit GWÖ DACH & International verstärken. Ausserdem soll die Zusammenarbeit mit unseren strategischen Allianzpartner\*innen intensiviert werden.

Wir werden weiterhin die Finanzen im Auge behalten und aktiv versuchen, neue Finanzierungsquellen zu erschliessen, um die allgemeinen Projekt- und Aufgabenbereiche zu finanzieren.

Wir wollen mit den Fokus-, Regional- und Projektgruppen in gutem Kontakt bleiben und sie wo möglich und nötig unterstützen.

Wir wollen Wege finden, die GWÖ bekannter zu machen und sichtbarer und attraktiver werden. Wir wollen als Vorstand proaktiv Menschen & Organisationen gewinnen, die uns und unser Engagement unterstützen, unsere Angebote nutzen und eine gemeinwohlorientierte Welt mitgestalten.

# Geschäftsstelle

Die anfallenden Arbeiten konnten nahtlos im neuen Jahr fortgeführt werden. Die steigende Anzahl von Projekten, Regionalgruppen und Aktiven führen dazu, dass auch mehr Fragen auftauchen und Hilfestellungen notwendig werden. Nachfolgend eine Auflistung der häufigsten Tätigkeiten vom vergangenen Berichtsjahr, um die Lesbarkeit zu gewährleisten:

- aktive Mitarbeit im Organisationsentwicklungsprojekt FIT Schweiz (bei der MV 2023 als Pilotprojekt zur Einführung der Soziokratie genehmigt)
- Organisation, Teilnahme und Protokollierung der regelmässigen Vorstandssitzungen
- Koordination von Fokus- und Regionalgruppen
- Erarbeitung und Abstimmung eines Leitfadens für Kooperationspartnerschaften
- Budgetverantwortung und regelmässige Kontrolle des GSt Kontos
- Schnittstelle zu allen Projekten, sowie Arbeits- und Regionalgruppen
- Suche von neuen Aktiven über die Freiwilligenplattform Benevol
- Ansprechpartner für alle nationalen und internationalen Mitglieder, sowie unseren Kooperationspartner\*innen; „hüten“ der Schweizer Email-Adressen
- Internationale Mitarbeit im FMC (Federation Members Council) ab September sowie dem LCST (Internationale Regionalgruppen Koordination), überwiegend ehrenamtlich
- Interne Kommunikation und Sicherstellung des Informationsflusses u.a. durch das Verfassen von monatlichen Infolettern mit relevanten Terminen, Neuigkeiten und Informationen
- erstes GWÖ-Schweiz Mobiltelefon in Betrieb genommen
- Kooperation mit Après und weiteren Partner\*innen, mit kompetenter Unterstützung von Ralf Nacke
- Material- und Briefpostverwaltung

## Highlights

- Eine grosszügige Unterstützung der Stiftung fph ermöglichte es uns, professionelle Strukturen in der Geschäftsstelle etablieren, indem wir heute einen Leiter und eine Kommunikationsexpertin finanzieren können.
- Erfolgreicher Aufbau der Regionalgruppe in der französischsprachigen Romandie inklusive Trainings und Übergabe an das neue Koordinator\*innen-Team
- Kooperationspartner und aktives Engagement bei der B-Lab Initiative für nachhaltiges Unternehmertum
- Fördermittel für die Geschäftsstelle für drei weitere Jahre zugesprochen bekommen
- Die GWÖ Schweiz durch Vorträge bei verschiedenen Organisationen vorgestellt, u.a. bei ZHAW Winterthur, Benevol Winterthur, Internationales Forum der Nachhaltigkeit, Jardin Suisse Zürcher Oberland.
- Ein Fairphone als erstes Mobiltelefon des Vereins dank einer Spende, in Betrieb genommen und im Zuge dessen geregelte Bürozeiten eingeführt.



Foto: Thomas Schanz

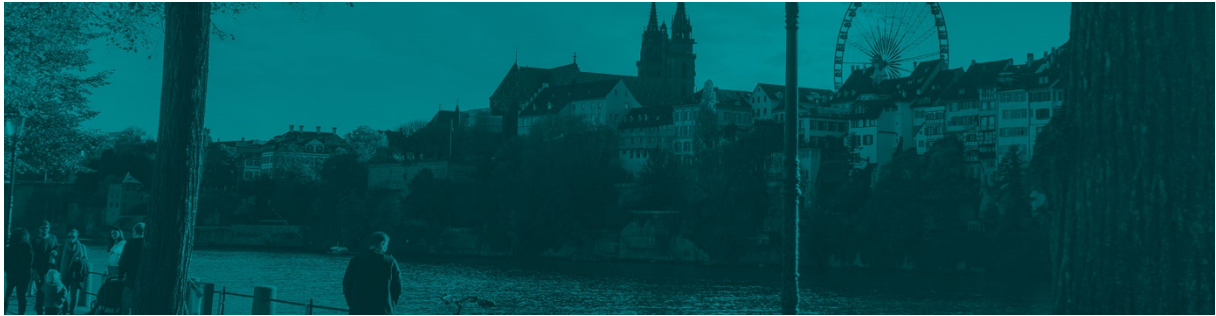
## Herausforderungen

Durch die vielfältigen Projekte steigt die Komplexität und die Anforderungen an unsere Bewegung. Diese Herausforderung nehmen wir an, indem wir professionelle Strukturen und teilweise bezahlte Stellen schaffen. Wir müssen den Spagat schaffen zwischen klaren Regeln und Strukturen (was zunehmend von aktiven Mitgliedern gefordert wird), ohne dabei ineffizient und bürokratisch zu werden. Das ehrenamtliche Engagement und die damit verbundene Bereitschaft, Rollen und Verantwortung zu übernehmen, ist nach wie vor anspruchsvoll.

## Ausblick

Wir werden unsere neue Webseite zeitgleich mit der Vorstellung des neuen internationalen Brandings veröffentlichen. Weitere Geldmittel müssen akquirieren werden, damit die Fokusgruppen ihre Ideen und Projekte durchführen können und wir uns weiterhin professionelle Expert\*innen leisten können. Darüber hinaus werden wir weiterhin an der Steigerung unseres Bekanntheitsgrads arbeiten. Außerdem benötigen wir weiteres Wachstum bei den Mitgliederzahlen. Im Jahr 2024 ist eine Gründung einer RG im Aargau geplant.

# Regionalgruppe Basel



## Daten und Fakten

gegründet	25.02.2021
Anzahl Aktive	6-8
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	33
Koordinator*innen	Bruno Rieser, Imanol Bernabeu
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:basel@gwoe.ch">basel@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/basel">www.gwoe.ch/basel</a>

## Rückblick

- Änderungen in der Regionalgruppe Basel mit zwei Ko-Koordinatoren (Bruno Rieser, Imanol Bernabeu). Imanol wurde neu im Konsent-Verfahren gewählt.
- Monika Keller hat ihre Aufgabe als Ko-Koordinatorin abgegeben da sie eine Aufgabe im Vorstand übernommen hat.
- Monatliche Regio Meetings mit sechs bis sieben aktiven Mitgliedern
- Arbeitsgruppe Unternehmensansprache mit regelmässigen Meetings
- Neue Mitglieder gewonnen



## Erfolge

- Zwei Unternehmens-Treffen mit 20-40 Teilnehmenden unter Mitarbeit von Unternehmen und Partnerorganisationen, welche relevante und passende Impulsreferate einbrachten.
- Die Gruppe der Aktiven in der Regionalgruppe ist mit sieben bis acht Engagierten stabil. (Mirka, Gerrit, Imanol, Bruno F., Bruno R., Monika, Hartmut, Karin)
- Eine Plastikfasten-Informationsveranstaltung in den Räumen der Freien Gemeinschaftsbank mit geladenen Expertinnen und Partnerorganisationen und ca. 30 Teilnehmenden.
- Es fand ein Vernetzungsaustausch mit Basel Wandel und dem Team der Agenda 2030 Basel statt. Teilnahme an der Klimaplattform Basel.
- Teilnahme am Friedenskolleg in Pratteln mit GWÖ-Stand.
- Teilnahme am der Weiterbildung Lernweg GWÖ-Bildungsreferent:innen (Bruno R.)
- Zwei Online Enkel:innentauglich Leben Kurse durchgeführt
- Imanol hat an der Ausbildung zum Ko-Koordinator für Regionalgruppen teilgenommen.
- Zwei Aktive nahmen am Projekt GWÖ Fit Treffen in Olten teil.
- Wir waren mit einem GWÖ-Stand an der Alternative Economies-Messe der Universität Basel vertreten

## Herausforderungen

- Gewinnen und halten von neuen Mitgliedern, welche aktiv mitmachen wollen
- Nach dem individuellen Onboarding braucht es viel Eigeninitiative
- Zugriff auf die Cloud und Unklarheit über Ablage-Konzept generell
- Mitgliederverwaltung, Ein- und Austritte.

## Ausblick

- Peer-Prozess zur Gemeinwohl-Bilanz für Unternehmen in der Region Basel und Lörrach
- Gruppe der Aktiven in der jetzigen Konstellation festigen
- Weitere grenzüberschreitende Aktivitäten
- Finden von Firmen für Kompaktbilanz
- Zwei Unternehmens-Treffen (Frühling & Herbst) durchführen
- Weitere Vernetzungstreffen und Teilnahme an Veranstaltungen
- Kurs Enkel:innentauglich Leben in der Region weiter verbreiten
- Wieder am Park(ing) Day dabei sein

# Regionalgruppe Bern



## Daten und Fakten

gegründet	Juni 2019
Anzahl Aktive	16 Personen als „Kern“
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	Verteiler „Regioletter“ (regionaler Newsletter): 62 Empfänger*innen Mailliste für Unternehmen: 93 Empfänger*innen
Koordinator*innen	Selina Schmid
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:bern@gwoe.ch">bern@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/bern">www.gwoe.ch/bern</a>

## Rückblick

- Wir haben 10 „Höcks“ durchgeführt, abwechslungsweise zu einem spezifischen Thema und zum gemütlichen Zusammensein, Kennenlernen und Plaudern. Die Höcks wurden von 3 bis 24 Personen besucht.
- Alle drei Monate fand ein Koordinationstreffen mit durchschnittlich 11 Aktiven statt, bei dem sich jeweils die regionalen Fokusgruppen gegenseitig über ihre Aktivitäten informiert halten. Die Aktivitäten haben wir mit einem Kanban-Board verfolgt. Folgende regionalen Fokusgruppen haben sich in diesem Jahr etabliert: Bildung, Gemeinden, Projekte, Unternehmen (integriert im Bericht der nationalen Fokusgruppe Unternehmen).
- Bei zwei grösseren Anlässen (jeweils mehr als 20 Interessierte) haben wir die Gemeinwohl-Ökonomie vorgestellt: Einmal im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche der Berner Hochschulen und einmal bei den Nachhaltigkeitstagen der Stadt Bern. Einzelne Besucher\*innen nehmen in der Zwischenzeit an weiteren Angeboten der GWÖ Bern teil.
- Bei der Berner Fachhochschule für Wirtschaft (BFH) durften wir zwei Gastreferate halten. Ein sogenanntes Diagonalmודul (40 Lektionen) wurde in Zusammenarbeit mit der GWÖ entwickelt. Es orientiert sich an den Angeboten Enkel\*innentauglich und Klimafreundlich Leben. Die Zusammenarbeit mit der BFH wird laufend verstärkt.

- Die GWÖ Bern wird vermehrt wahrgenommen. So konnten wir an verschiedenen Anlässen teilnehmen oder waren z.B. als Kommunikationspartnerin unterstützend dabei. Nachfolgend ein Auszug: Regionalwert Bern, Vernetzungsanlass von in Bern aktiven NGO's, Changemaker Festival, „Aufhören“ mit Harald Welzer.
- Die Regionalgruppe hat eine Anpassung im Namen vorgenommen und heisst neu Regionalgruppe Bern (anstelle Bern/Biel). Dies, weil die Aktiven aus weiteren Teilen der Region Bern kommen und diese Offenheit auch nach aussen ausstrahlt werden soll.



## Erfolge

- Die Regionalgruppe Bern ist im Schweizer Verein noch besser verankert durch die Wahl von Priska Sennhauser in den Vorstand und die neue Ko-Koordination der Fokusgruppe Unternehmen durch Christine Abbühl.
- Die Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule im Bereich Bildung ist erfolgreich und kann weiter ausgebaut werden. Dies ist eine wichtige Anerkennung für die Arbeit der Fokusgruppe und zeigt das Potenzial für die Inhalte auf.
- Die Fokusgruppe Projekte ist im Rahmen des Park(ing)Day zum Thema Demokratie mit vielen Passant\*innen ins Gespräch gekommen. Die Erkenntnisse aus dem Vorjahr konnten somit erfolgreich umgesetzt werden.
- Aktive der Regionalgruppe haben mit dem „GWÖ LernLab“ ein neues Format entwickelt, durch das sich neue Personen angesprochen gefühlt haben. Damit können wir unseren Interessierten-Kreis erweitern und die Kernwerte und Vision der GWÖ weiteren Menschen zugänglich machen.

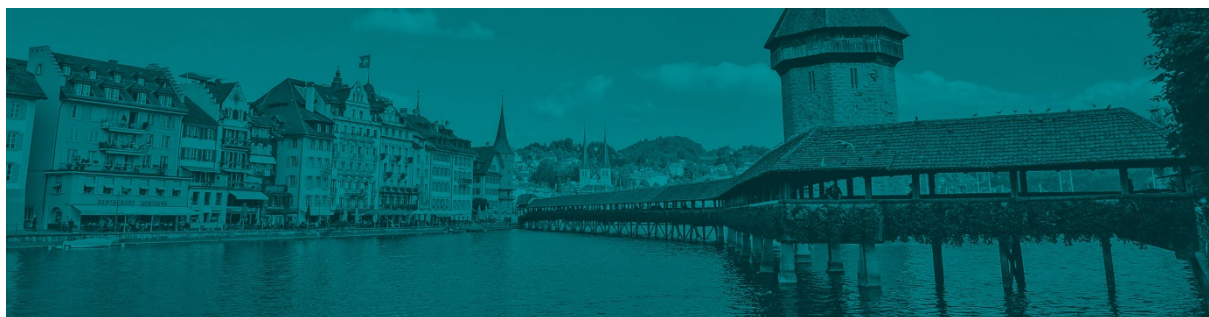
## Herausforderungen

- Im Bereich der Gemeinden blieb die Regionalgruppe in diesem Jahr ohne Aussenwirkung. Die Vermutung liegt nahe, dass professionelle Berater\*innen fehlen, sodass sich die Aktiven auf deren Unterstützung sowie Vernetzungs-Aktivitäten konzentrieren können. Dabei hat auch die Zusammenarbeit mit der nationalen Fokusgruppe Verbesserungspotenzial.
- Auch in diesem Jahr haben wir die Erfahrung gemacht, dass einige Menschen ihr angekündigtes/ begonnenes Engagement abgebrochen haben. Aktive zu halten bleibt somit eine Herausforderung. Umso mehr freuen wir uns, dass der Kern der Aktiven grösser geworden ist.
- Trotz erfolgreicher Anlässe im Sinne von Öffentlichkeitsarbeit wurden kaum neue Mitgliedschaften abgeschlossen.

## Ausblick

- Im Januar werden sich die Aktiven für eine Retrospektive treffen, um die Aktivitäten und die Zusammenarbeit im Jahr 2023 zu reflektieren.
- Die regionalen Fokusgruppen sollen weiter gefestigt und nach Möglichkeit und Bedarf verstärkt werden.
- Die Regionalgruppe feiert im Jahr 2024 ihr fünfjähriges Bestehen. Dazu werden wir einen Anlass organisieren, insbesondere um uns bei den Aktiven und den Mitgliedern der Region zu bedanken.
- Wir wollen auch im nächsten Jahr bei regionalen Anlässen präsent sein und damit die Werte und die Vision der GWÖ weiter bekannt machen.

# Regionalgruppe Luzern / Zentralschweiz



## Daten und Fakten

gegründet	Sommer 2012
Anzahl Aktive	9
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	30
Koordinator*innen	Ralf Nacke, Christina Teuber
Schwerpunkte 2023	<input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input checked="" type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:luzern@gwoe.ch">luzern@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/luzern">www.gwoe.ch/luzern</a>

## Rückblick

- Es gibt zwar viele Mitglieder der GWÖ in Luzern und in der Zentralschweiz sowie auch Aktive, die sich für die Interessen und Belange der GWÖ bei verschiedenen Initiativen engagieren. Leider gab es aber nur zwei physische Regionalgruppen-Treffen in Luzern. Zusätzliche virtuelle Treffen fanden nicht statt.
- Am 24. Feb. fand in Luzern ein Treffen der Teilnehmer\*innen bei der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz für das Theaterkolleg Luzern im Zusammenwirken mit der Erlebnisbank statt. Witterungsbedingt waren nur das Theaterkolleg (5x) und Ralf Nacke mit dabei. Der wertvolle Prozess der Gemeinwohl-Bilanz-Erstellung wurde noch einmal von allen gewürdigt.
- Am 02. Mai fand nach langer Zeit ein Regionalgruppen-Treffen mit acht Teilnehmer\*innen «Darstellende Künste Pavillon» statt. Es gelang, zwei Personen zu finden, die die Regionalgruppe Luzern/Zentralschweiz weiter koordinieren wollen: Christina Teuber und André Thomas Fischer. André sagte später dann aber doch wegen Überlastung ab.
- Am 05. Mai war Ralf Nacke als Dozent der HSLU im CAS Betriebswirtschaft Vertiefung Nachhaltigkeit mit dem Thema „Wirtschaft neu denken“ aktiv und stellte dabei auch die GWÖ und die Gemeinwohl-Bilanz vor.



- Am 23. Mai fand von Felix Oesch organisiert ein Treffen im Pinakarri mit fünf Teilnehmer\*innen statt, in dem er für die Neuen in der GWÖ eine Einführung in die Bewegung gab und Fragen beantwortete.
- Am 06. Juni nahm die GWÖ am Wandelforum.ch (Vernetzungsplattform der Schweizer Wandelorganisationen) in Luzern teil.
- Am 23. Juni hatte Ralf Nacke als Dozent der HSLU im CAS Sustainability Management ebenfalls zum Thema „Wirtschaft neu denken“ einen Auftritt und stellte dort u.a. die GWÖ und die Gemeinwohl-Bilanz vor.
- Regionalgruppen-Treffen am 16. Nov. im Pinakarri –zu dritt.
- Sabine Heselhaus ist weiterhin als Ärztin für die GWÖ im AK Gesundheit sowie bei Ärzt\*innen für Umweltschutz ([www.aefu.ch](http://www.aefu.ch)) und in Ernährungsrat Luzern für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung aktiv. Im Adventskalender am 06. Dez. beantwortete sie auch Fragen wie Was ist die "Planetary Health Diet"?

## Erfolge

- Die Regionalgruppe Luzern/Zentralschweiz besteht seit nunmehr elf Jahren und war neben der St. Galler Gruppe Pionierin beim Engagement für die GWÖ.
- Peergruppe zur Gemeinwohl-Bilanzierung im Rahmen einer Abschlussarbeit an der HSLU mit spannenden Unternehmen, die hierdurch den Prozess kennenlernen: Emmi Schweiz, CSS-Versicherung und wamag.

## Herausforderungen

- Regelmässige und attraktive Regionalgruppen-Treffen in Luzern durchzuführen. Die Koordination der Gruppe ist mittelfristig sicherzustellen (Ersatz für Ralf Nacke).
- Weitere Unternehmer\*innen schrittweise und mit attraktiven Angeboten/Themen an die Gemeinwohl-Bilanz heranführen.
- Nutzer\*innen für das neue BNE-Portal [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch) zu gewinnen – speziell Lehrkräfte (Lehrer\*innen, Dozent\*innen, etc.) sowie Menschen, die Nachhaltigkeit über „Selbst- und Gruppenlernen“ in modernen Formaten mit Begeisterung vertiefen und in der täglichen Praxis anwenden wollen.
- Im Luzerner Netzwerk für Nachhaltigkeit als attraktive Partnerin gesehen zu werden.

## Ausblick

Fastenaktion mit Hauptsitz in Luzern plant, 2024 ihre Gemeinwohl-Bilanz aus dem Jahr 2021 rezertifizieren zu lassen.

Die beiden CAS-Kurse an der HSLU werden auch 2024 von Ralf Nacke zum Thema «Wirtschaft neu denken» mit Vorstellung der GWÖ und der Gemeinwohl-Bilanz durchgeführt.

Planung: regelmässiger Regionalgruppen-Treffen in Luzern einmal im Monat – abwechselnd physisch und online via Zoom.

# Regionalgruppe Romandie

Das erste physische  
Treffen in Lausanne am 20.09.2023



## Daten und Fakten

gegründet	Februar 2023
Anzahl Aktive	Ca. 10
Koordinator*innen	Anfangs Thomas Schanz, ab Oktober Angela Cucer
E-Mail	<a href="mailto:romandie@ecogood.org">romandie@ecogood.org</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/romandie">www.gwoe.ch/romandie</a> <a href="http://www.gwoe.ch/resume-en-francais">www.gwoe.ch/resume-en-francais</a>

## Rückblick

Wir arbeiteten „zweispurig“, um die GWÖ in der französisch sprechenden Romandie bekannt zu machen und zu etablieren. Zum einen durch eine Kooperation mit einem bereits etablierten Gewerbeverein (APRÈS), Details siehe nächstes Kapitel. Und zum anderen durch die neu gegründete Regionalgruppe Romandie.

## RG Romandie

Nach mehreren Aufrufen über unseren Newsletter, Infomails und der aktiven Suche auf der benevol-Plattform konnte Ende Februar endlich ein Kick-Off Meeting durchgeführt werden.

Anfangs wurde die Regionalgruppe von Thomas Schanz koordiniert, nach der offiziellen Wahl in Lausanne haben diese Aufgabe Angela Cucer und Christel Albert als Co-Koordinatorinnen übernommen.

Das Ziel der Regionalgruppe ist es, mit französisch sprechenden Aktiven vor Ort eigene Events und Projekte zu organisieren, um unsere Vision bekannter zu machen sowie Unternehmen und Organisationen zu finden, die eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen möchten. Dafür sind zuerst Aufbauarbeiten zu leisten, wie zum Beispiel das Finden weiterer Aktiven, das Einarbeiten von Aktiven, die Übersetzung von Dokumenten und Webseiten u.v.m..

Die neu formierte Gruppe trifft sich immer am letzten Montag im Monat, mit Ausnahme von den Sommer- und Weihnachtsferien, somit waren es im vergangenen Jahr neun online-Meetings. Dazu kam das erste Präsenztreffen in Lausanne am 20.09., bei dem das Kennenlernen und Teambuilding im Vordergrund stand. Ralf Nacke hat an einer weiteren Sitzung einen Workshop durchgeführt, um dem Team das Konzept der Gemeinwohl-Bilanz und der Gemeinwohl-Bewegung zu erläutern.

## Kooperation mit APRÈS

Nach dem gegenseitigen Kennenlernen der Organisation und deren Mitarbeiter\*innen konnten wir erfolgreich eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnen. Im Anschluss daran haben sich alle in die Materie wie zum Beispiel in den Kriterienkatalog von Après eingearbeitet.

Ralf Nacke hat diesen mit der Gemeinwohl-Ökonomie abgeglichen. In einem nächsten Schritt wurde in einer Workshop-Reihe, geleitet von Ralf Nacke, das Konzept der Gemeinwohl-Bilanz in der Praxis vorgestellt.

## Die wichtigsten Termine im Überblick:

---

19.01.2023	Online Besprechung mit der fph Stiftung und Après, um über eine Kooperation zu sprechen.
06.02.2023	Online Besprechung über den Kooperationsvertrag mit Après GE, Après VD und Après BE Jura
06.04.2023	Vorstellung der GWÖ Bewegung und der Gemeinwohl-Bilanz bei Après in Genf durch Ralf Nacke
13.04.2023	Besprechung mit Après, Sens, SEF bei Swiss Collaboration Transformation
15.05.2023	Online Besprechung mit Après und Sens
25.05.2023	Teilnahme am SSEF Event von Sens Suisse in Bern und einer Sitzung mit Après und Sens
11.07.2023	Online Besprechung mit Après zum Thema Kriterienkatalog
25.09.2023	Online Besprechung mit Après um über nächste Schritte zu beraten
17.10.2023	Online Besprechung mit der fph Stiftung und Après um über den aktuellen Stand, sowie weitere Förderung zu sprechen
29.11.2023	Start der Workshop Reihe mit Après, geleitet von Ralf Nacke
04.12.2023	Online Besprechung mit Après und Sens zum Thema Swiss Coalition

---

## Erfolge

- Kooperationsvertrag mit Après ausgearbeitet und unterzeichnet
- zehn neue Aktive, davon fünf neue Mitglieder in der Romandie gefunden
- Das bereits übersetzte Handbuch der Vollbilanz Version 5.0 überarbeitet und veröffentlicht
- Workshopreihe mit Après durchgeführt, um das Konzept der Gemeinwohl-Bilanz zu vermitteln

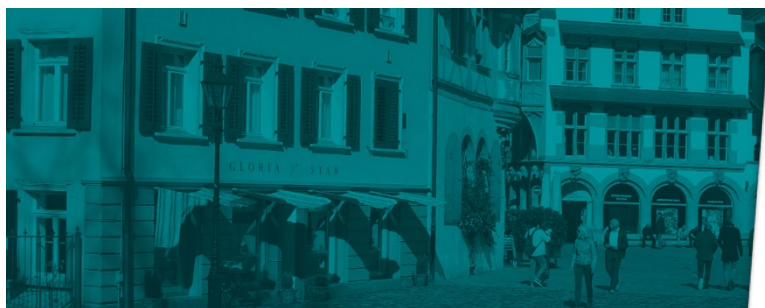
## Herausforderungen

- Die Philosophie und „Werkzeuge“ der beteiligten Organisationen (Après und GWÖ) sind komplex und müssen erst durchdrungen werden. Après konnte nicht bei ihren Mitgliedern für die Gemeinwohl-Bilanz werben, da sie vorher ihre eigenen Ziele und Werte überprüfen und mit allen Standorten abgleichen wollten.
- Die französische Sprache fördert so manche Hürden zu Tage, weil bisher alle nationalen Dokumente und Veranstaltungen in Deutsch verfasst und abgehalten wurden.
- Die zeitlichen Ressourcen bei den neuen Aktiven der Regionalgruppe, wie auch bei den Kooperationspartner\*innen sind begrenzt.

## Ausblick

- Weiterhin neue Aktive und Mitglieder gewinnen
- Erstes eigenes Event organisieren, bei dem die GWÖ vorgestellt wird
- Französischsprechende Berater\*innen ausbilden
- Mit Après zusammen fünf Unternehmen finden, die gemeinsam eine Peerevaluation durchführen wollen

# Regionalgruppe St. Gallen



Ökomarkt 2023

## Daten und Fakten

gegründet	Sommer 2012
Anzahl Aktive	7
Koordinator*innen	Gabriela Rohner Raggenbass
Schwerpunkte 2023	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:st.gallen@gwoe.ch">st.gallen@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/st-gallen">www.gwoe.ch/st-gallen</a>

## Rückblick

- Zweimonatliche Treffen – meistens analog
- Jedes unserer Aktivmitglieder ist mit spezifischen Stärken ausgerüstet, die den Teamgeist inspirieren.
- Ein Mitglied absolvierte den Kurs „Enkel:innen-tauglich Leben“.
- Vertretung der GWÖ bei der kantonalen Begleitkommission zur Umsetzung der UNO Nachhaltigkeitsziele SDG 2030, ebenso bei der nationalen zivilgesellschaftlichen Plattform SDG 2030 durch ein Mitglied der Regionalgruppe
- Infostand am Ökomarkt St. Gallen im Mai. Reges Interesse von Marktbesucher\*innen, auch dank guter Position unseres Standes
- Vertretung unserer Regionalgruppe an der internationalen Delegiertenversammlung im Juni/Juli
- Park(ing)Day im September. Fokus: Fläche von Parkplätzen für andere Nutzung neu denken. Verteilung von Flyern unter die Scheibenwischer parkierter Autos geklemmt mit dem Vermerk: Parkfelder anders nutzen.



Park(ing)Day



- Drei Mitglieder unserer Regionalgruppe nehmen am zehnjährigen Jubiläum der GWÖ Schweiz in Winterthur teil.
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe «Einführung soziokratische Strukturen» sowie Beteiligung am Aufbau des Pilotkreises.
- Mitarbeit beim World Ethic Forum
- Veranstaltung für Unternehmer\*innen im Rheintal zusammen mit unserer Schwesterorganisation in Vorarlberg ist angedacht und mit den Kolleg\*innen vorbesprochen.

## Ausblick

- Rechtzeitige Vorbereitung des Park(ing)Day 2024 mit höherem Impact
- Weiterarbeit im geplanten Event für Unternehmer\*innen
- Präsenz bei „Step-into-action“ 2024 planen
- Allgemein: passende Aufgaben auch für neue Aktive der Regionalgruppe aufbauen

# Regionalgruppe Winterthur



10-jähriges Jubiläum  
der GWÖ Schweiz



## Daten und Fakten

gegründet	2015
Anzahl Aktive	Ca. 15
Koordinator*innen	1. Halbjahr Thomas Schanz, 2. Halbjahr Rahel Comte
Schwerpunkte 2023	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:winterthur@gwoe.ch">winterthur@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/winterthur">www.gwoe.ch/winterthur</a>

## Rückblick

- Viele Aktive haben auf nationaler Ebene gearbeitet, u.a. im Vorstand, in den Fokusgruppen Fundraising, Gemeinden, Unternehmen, IT, Berater:Innen, Gemeinwohl-Politik, Bildung, Vernetzung u.v.m.
- GWÖ-Wochenende und Vernetzungswanderung organisiert und durchgeführt
- Enkel\*innentauglich Leben-Workshop durchgeführt
- monatliche Sitzungen abgehalten
- Erfolgreiche Übergabe der Koordination der Regionalgruppe vom langjährigen Koordinator Thomas Schanz an Rahel Comte und David Rhiner
- Vertretung der Regionalgruppe an der internationalen Delegierten-Versammlung

## Erfolge

- Beim Albanifest, dem größten Stadtfest in Winterthur, ein Wirsteam unterstützt und dadurch einen Gewinn von über 1000 CHF erwirtschaftet
- Mitmachkonferenz 2023 organisiert und durchgeführt, siehe separater Bericht
- 10-jähriges Jubiläum der GWÖ-Schweiz organisiert und durchgeführt, federführend durch Alfred Rüegg
- Einen Unternehmer\*innentreff mit 35 Teilnehmenden durchgeführt
- Jürg Wülser hat im Lehrgang für Nachhaltiges Wirtschaften bei der ZHAW Wädenswil ein Gastreferat gehalten und seine Erfahrung aus der GWÖ-Bilanzierung sowie allgemein aus seiner langjährigen Mitarbeit in der GWÖ geschildert
- An einer Vielzahl von Veranstaltungen teilgenommen, online wie auch live. Unter anderem beim «Filme für die Erde»-Festival und bei Benevol, einer Freiwilligenplattform

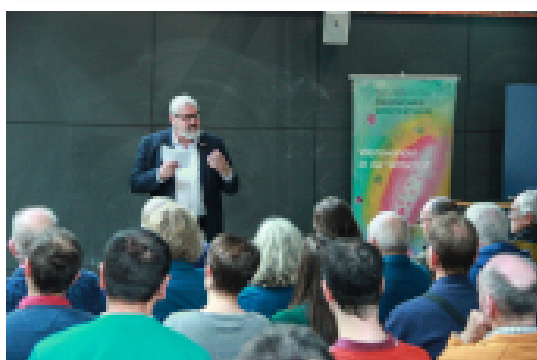
## Herausforderungen

- Das ehrenamtliche Engagement und die damit verbundene Bereitschaft, regelmäßig Zeit zu investieren und Verantwortung zu übernehmen, ist nach wie vor herausfordernd.

## Ausblick

- Im Januar werden wir einen Workshop durchführen, um gemeinsame Jahresziele der RG zu erarbeiten.
- Weiterhin wollen wir neue Aktive gewinnen und regelmässige „Höcks“ organisieren.
- 2024 sollen weitere Unternehmer\*innen-Treffs durchgeführt werden.
- An möglichst vielen Veranstaltungen, wie z.B. bei Gewerbevereinen wollen wir einen Vortrag über die GWÖ halten oder mit unserem Info-Stand präsent sein.

# Projekt Mitmach-Konferenz Winterthur



Fotos der Mitmach-Konferenz am 18.11.2023 in Winterthur

## Winterthur ist „Mitmach-Region“

„100 Mitmach-Regionen“ ist ein im ganzen deutschsprachigen Raum gefördertes Projekt, bei dem nachhaltige Lösungen vor Ort erarbeitet und umgesetzt werden. Die Regionalgruppe Winterthur der GWÖ Schweiz hatte sich darum beworben und die Zusage bekommen, dass Winterthur als eine von 100 Regionen im darauf beginnenden Transformationsprozess unterstützt und fachlich begleitet werden wird. Partnerinnen des Projektes sind die Schweisfurth Stiftung, wirundjetzt e.V., Be the Change-Stiftung und Pioneers of Change.

„Wir freuen uns sehr, dass wir ausgewählt wurden. Es ist eine Möglichkeit für Winterthur, hier viele engagierte Menschen zusammenzubringen und nachhaltige Projekte umzusetzen“, sagt Brigitte Frank, Regionalmoderatorin der Mitmach-Konferenz Winterthur.

## Mitmach-Konferenz am 18.11.2023

Schlüsselement und Höhepunkt des Projektes ist eine Mitmach-Konferenz, auf die sich die Initiator:innen der Mitmach-Region Winterthur vorbereitet haben. Bei den Mitmach-Konferenzen kommen in den teilnehmenden Regionen Menschen zusammen, um miteinander an konkreten Lösungen für eine nachhaltige Zukunft vor Ort zu arbeiten. Ziel der Mitmach-Konferenz ist es, das Netzwerk der regional Aktiven zu stärken und sich gemeinsam auf den Weg zu machen, damit vielfältige neue Initiativen entstehen und bestehende Bestrebungen sichtbarer und wirksamer werden.

Die Mitmach-Konferenz am 18.11.2023 war der Auftakt, um verstärkt mit möglichst vielen Initiativen und Vereinen in Winterthur, die etwas unternehmen möchten für das Ziel: Netto-Null in 2040 zusammenzuarbeiten.

Wir wollen die Aktivitäten sichtbarer machen. Aus MIT-Bürger\*innen sollen MIT-Macher:innen werden.

Mehr Informationen über die durchgeführte Mitmach-Konferenz am 18. November lassen sich auf der „Visitenkarte“ unter: [winterthur.mitmach-region.org](https://winterthur.mitmach-region.org) nachlesen.

Ein grosses Danke an alle Mithelfenden der Regionalgruppe Winterthur, die an diesem Tag mitgeholfen haben, an die Mitwirkenden im Projektteam sowie an die Sponsor\*innen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

## Ausblick

In ca. acht Monaten wollen wir einen Erfolgsworkshop durchführen, wo die Ergebnisse aus der ersten Mitmach-Konferenz, oder auch Ideen, die inzwischen kreiert wurden, gezeigt werden.

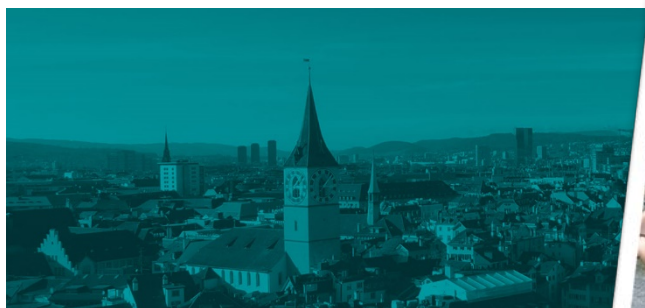
Die nächste Mitmach-Konferenz für Winterthur wird für das Frühjahr 2026 geplant.

Weitere Interessent\*innen für dieses Projekt sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Brigitte Frank, Regionalmoderatorin Mitmach-Region Winterthur, [winterthur@mitmach-region.org](mailto:winterthur@mitmach-region.org)

Informationen zum Konzept 100 Mitmach-Regionen unter [mitmach-region.org](https://mitmach-region.org)



# Regionalgruppe Zürich



## Daten und Fakten

gegründet	2014, reaktiviert 2018
Anzahl Aktive	9
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	100
Koordinator	Harald Andrä
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input checked="" type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:zuerich@gwoe.ch">zuerich@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/zuerich">www.gwoe.ch/zuerich</a>

## Rückblick

- Hauptziel des Jahres war die verbesserte Wahrnehmbarkeit der GWÖ in Zürich.
- Vorstellung der GWÖ durch Harald Andrä im kurzenprozess.ch, popup-store am Stauffacher, am 23. und 26. Januar 2023 mit Podiumsdiskussion.
- Bezug des neuen Domizils im inspirierenden Umfeld des Basislagers in Zürich-Altstetten. Ein grosser Dank an unsere Gastgeberin Tina Gojani!!!
- Mitwirkung am Sommerfest des Basislagers mit Aktivitäten wie gemeinsames Malen, Basteln, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt und GWÖ-Infostand etc.
- „Presenting Partner“ des Events „Ein Leben für die Erde“ in Zürich mit der global agierenden Bio-Aktivistin Vandana Shiva, [www.navdanya.org](http://www.navdanya.org).
- Präsenz durch Dani Fahrni am „World Ethic Forum“ in Pontresina.
- Vorprojekt zur Gemeinwohl-Initiative
- Jahresabschlussessen im Restaurant Vereinigung in Zürich

## Erfolge

- Grossartige Präsenz beim Event „Ein Leben für die Erde“.
- Super Team-Stimmung beim Sommerfest mit vielen eindrücklichen Gesprächen und Aktivitäten, lebendiger Atmosphäre, Austausch, etc.
- Drei neue Aktive: Anna, Adrian und Mathias.

## Herausforderungen

- Grosse berufliche Auslastung der Aktiven und daraus folgend wenig freie Ressourcen für GWÖ-Aktivitäten.

## Ausblick

Konkret planen wir die Teilnahme an der Nachhaltigkeitswoche 2024 in Zürich vom 11. bis 15. März, [www.nachhaltigkeitswoche.ch](http://www.nachhaltigkeitswoche.ch). Darüber hinaus wollen wir auf den Erfolgen des letzten Jahres aufbauen und die Wahrnehmbarkeit der GWÖ in Zürich weiter voranbringen. Mathias Beck stellt sich als Co-Koordinator der RG Zürich zur Verfügung.

# Fokusgruppe Unternehmen



## Daten und Fakten

gegründet	22.11.2016
Anzahl Aktive	6-12
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	12
Koordinator*innen	Andreas Bachofner, Christine Abbühl
Schwerpunkte	<input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:unternehmen@gwoe.ch">unternehmen@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="https://gemeinwohl-bilanz.ch/">https://gemeinwohl-bilanz.ch/</a>

## Rückblick

- Strategieworkshop im kleinen Kreis Anfang des Jahres
- Übergabe der FG-Leitung von Brigitte an Andreas und Christine nach dem GWÖ-Wochenende im April

## Erfolge

- Basel, Bern und Winterthur haben je 2 Unternehmer\*innen Treffen organisiert
- Neu hat auch St. Gallen ein aktives Mitglied, welches Unternehmen anspricht
- Wir konnten die Liste aller Mitgliedsunternehmen zur Verfügung stellen und einen Prozess einführen um diese aktuell zu halten

## Herausforderungen

- Betreuung von Mitgliedsunternehmen
- Attraktive Webseite für Unternehmen
- Klare Definition, welche Art von Unternehmen wir ansprechen wollen

## Ausblick

- Organisieren von zehn Unternehmenstreffen zum Teil inklusive Sponsoring
- Verbesserung der Unternehmensansprache
- Peer-Prozess zur Gemeinwohl-Bilanz für Unternehmen in der Region Basel und Lörrach

# Fokusgruppe Gemeinden



## Daten und Fakten

Gründungsjahr	2016
Anzahl Aktive	3
Koordinator*innen	Brigitte Frank, Alex Wissmann
Schwerpunkte	Bilanzierungen von Gemeinden
E-Mail	<a href="mailto:municipalities-ch@ecogood.org">municipalities-ch@ecogood.org</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/gemeinden">www.gwoe.ch/gemeinden</a>

## Rückblick

Im April 2023 haben Brigitte Frank und Alex Wissmann die Leitung der Fokusgruppe Gemeinden übernommen. Philippe Mastronardi ist weiterhin begleitend dabei.

Wie im Vorjahr bereits angekündigt, wollen wir einen niederschwelligeren Einstieg für Gemeinde und Städte schaffen. Nach dem ersten Erfolg der Bilanzierung der Gemeinde Eschlikon 2021/2022 sind weitere Gespräche mit Gemeinden aktuell nicht so weit, dass wir eine nächste Bilanzierung durchführen können.

Eine niederschwellige Einstiegsmöglichkeit ist die Einführung des Gemeinwohl-Index (GWI) in Gemeinden oder Städten (oder für Quartiere). Dieser Index wurde von einer Arbeitsgruppe der GWÖ in Deutschland erarbeitet und ist in der Erprobungsphase.

Der GWI ist ein Konzept für Städte und Gemeinden zur basisdemokratischen Entwicklung von gemeinsamen Werten und Vorstellungen. So erstellen zum Beispiel ausgewählte Bürger\*innen mithilfe eines Bürgerpanels einen auf ihren Wohnort zugeschnittenen GWI mit den für sie wichtigen Zielen zu den vier Bereichen: Ökologie, Soziales, Wirtschaft und Kultur. Die so ermittelten Bedürfnisse der örtlichen Bevölkerung dienen als Richtschnur für politisches Handeln. Sie dienen als Kompass für mutige Politik, bedürfnisorientierte Gemeindeentwicklung und ein lokales Zusammengehörigkeitsgefühl.

Einen ersten Workshop zum Gemeinwohl-Index haben wir im Rahmen der ersten Mitmach-Konferenz am 18.11.2023 in Winterthur durchgeführt. Mit insgesamt 20 Teilnehmenden haben wir zuerst das Konzept kurz vorgestellt und im Anschluss in vier Arbeitsgruppen die vier Bereiche des GWI bearbeitet.



## Ausblick

Mit einer Projektgruppe, die aus dem Workshop vom 18.11.2023 entstanden ist, werden wir im Januar 2024 starten. Ziel ist, ein Konzept zu entwickeln, mit dessen Hilfe in der Stadt Winterthur oder in einem Quartier ein erster Gemeinwohl-Index entsteht.

Im Herbst 2024 wollen wir eine erste Konferenz für Städte und Gemeinden durchführen und das Werkzeug Gemeinwohl-Index (GWI) vorstellen.

Brigitte Frank und Alex Wissmann werden ab Januar 2024 an einem neu konzipierten und Iso-zertifizierten Lernweg zum/zur Gemeinwohler\*in Salzburg teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Stiftung Mercator Schweiz, die das Konzept für den Lernweg finanziert hat.



Fotos vom Workshop am 18.11.2023: Der Gemeinwohl-Index (GWI) – ein etwas anderer Massstab für den Wohlstand der Bürger\*innen einer Stadt/Gemeinde

# Fokusgruppe Gemeinwohl-Politik



## Daten und Fakten

Gründungsjahr	2020
Anzahl Aktive	6
Koordinator*innen	Doris Schumacher
Schwerpunkte	Werte der GWÖ in der (Bundes-)Politik stärken
E-Mail	<a href="mailto:politik@gwoe.ch">politik@gwoe.ch</a>

## Rückblick

- Es wurden sechs Sitzungen per Zoom abgehalten.
- Zu der eidgenössischen Abstimmung im Juni wurde von der Fokusgruppe kein Argumentation veröffentlicht. Trotzdem wurde auf der Website und von einem GWÖ Mitglied eine Abstimmungsempfehlung gemacht, welche zu einigen kritischen Rückmeldungen führten.

## Erfolge

- Die Fokusgruppe Gemeinwohl Politik erhält vom Vorstand der GWÖ Schweiz den Auftrag, einen Diskurs anzustossen mit dem Ziel, das politische Engagement in der GWÖ zu klären. Je nach Ergebnis der Diskussion wird eine entsprechende Statutenänderung formuliert. Dieses Thema kann mit der nächsten Überarbeitung unserer Statuten einfließen.

## Herausforderungen

- Neue Mitglieder finden, die Gruppe verjüngen

## Ausblick

- Einbringen bei den eidgenössischen Abstimmungen
- Prozess, siehe oben

# Fokusgruppe Konsum



## Daten und Fakten

gegründet	Februar 2021
Anzahl Aktive	5
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	Je nach Projekt: Gemeinwohl Leben 120 / Plastikfasten 120
Koordinator*innen	Gaby Belz
Schwerpunkte	Bewusstseinsbildung und Unterstützung von kritischen Individuen bei der Integration der GWÖ-Werte in ihren Konsum und ihre gesamte Lebensführung
E-Mail	<a href="mailto:konsum@gwoe.ch">konsum@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://gwoe.ch/individuen">gwoe.ch/individuen</a>

## Rückblick

- Drei Meetings des gesamten Teams, davon ein Meeting live in Olten im Flörl.
- Gemeinwohl Leben: Konzentration auf die Einführung von Klimafreundlich Leben und die Organisation neuer Durchführungen. Die Webseite [www.gemeinwohl-leben.ch](http://www.gemeinwohl-leben.ch) wurde mit Bildmaterial ansprechender gestaltet. Wir haben das dritte Angebot „Gemeinwohl Workshop“ entwickelt.
- Plastikfasten: Durchführung eines live Events in Basel sowie der Plastikfastenwoche im März, später Lancierung des Newsletters sowie ein gut besuchtes Webinar
- Inhaltliche Weiterentwicklung beider Schwerpunkt-Projekte (Gemeinwohl Leben, Plastikfasten) – dazu siehe die beiden separaten Berichte.
- Präsenz auf Social Media zwecks Verbreitung.
- Investition in starke Vernetzung mit likeminded Partner-Organisationen, z.B. Mitarbeit bei accueil (deutsch) • Longue vie à nos objets ([longuevieanosobjets.ch](http://longuevieanosobjets.ch)).
- Intensives Fundraising

## Erfolge

### Plastikfasten:

- Live Event war gut besucht (ca. 30 externe Gäste) und erhielt positiven Response. Ebenso Plastikfastenwoche.
- Newsletter wird als informativ und ansprechend gelobt.
- Webinar erhielt sehr viel Lob. 15 Teilnehmende.
- Neues Teammitglied engagiert sich aktiv für Recherchen.

### Gemeinwohl Leben:

- 6 Durchführung à 6 Treffen mit insgesamt 40 Teilnehmenden und damit rund 70 individuell durchgeführte Aktionen für mehr Gemeinwohl und Klimaschutz.
- Es gibt immer wieder Teilnehmende, welche sich später aktiv bei der GWÖ – engagieren oder einfach Mitglied werden.
- Das Format Klimafreundlich Leben ist inhaltlich auf Schweizer Verhältnisse angepasst. Das Vorgehen und die Inhalte haben sich bei der Pilotdurchführung als zweckmässig erwiesen.

## Herausforderungen

### Plastikfasten:

- Anzahl Follower sowie aktiv Involvierter ist noch viel zu tief.
- Für eine aktivere Bekanntmachung des Angebots braucht es ein Budget, das derzeit nicht vorhanden ist.
- Fundraising gestaltet sich anspruchsvoll da es ein vermeintliches Nischenthema betrifft.

### Gemeinwohl Leben:

- Die Teilnahme am sechsteiligen Kursformat erfordert von den Interessent\*innen einen beträchtlichen Einsatz und Commitement. Deshalb gibt es jetzt das dritte Format „Gemeinwohl Wirkshop“, das ein einzelner, abgeschlossener Anlass ist.

## Ausblick

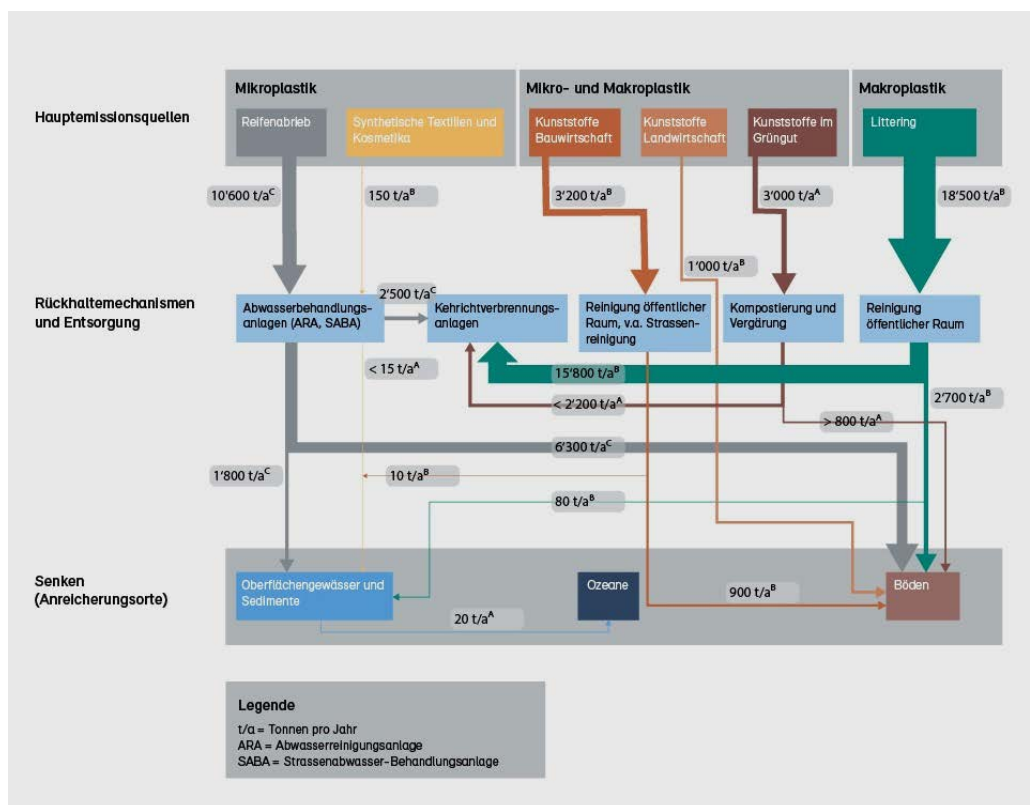
### Plastikfasten:

- Plastikfastenzeit 2024: längere Zeitdauer; Begleitung durch ein Webinar und ein Auswertungstreffen
- Weiteres Engagement für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
- Ca. 3 weitere Newsletter sowie Webinare; falls möglich aktive Zusammenarbeit mit der wachsenden community

### Gemeinwohl Leben:

- Geplante und weitere Kurse durchführen.
- Format „Gemeinwohl-Wirkshop“ testen und einführen.
- Ausbildung neuer Moderator\*innen im September 2024. Dadurch: Ergänzung und Stärkung der Engagierten
- Planung Bewerbung der Kurse für das Folgejahr.

# Projekt Plastikfasten



## Daten und Fakten

gegründet	2019
Anzahl Aktive	3
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	120
Koordinator*innen	Bruno Frischknecht und Gaby Belz
Schwerpunkte	☒ Aufklärung über die toxischen Wirkungen von Kunststoffen; Unterstützung für ein Leben mit möglichst wenig Plastik
E-Mail	<a href="mailto:info@plastikfasten.ch">info@plastikfasten.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.plastikfasten.ch">www.plastikfasten.ch</a>



## Rückblick

- Website-Update mit vielen aufwändigen Aktualisierungen.
- Freitag, 19. März: Auftaktveranstaltung in den Räumen unserer Hausbank FREIE GEMEINSCHAFTSBANK BASEL mit Input-Referaten von Joelle Hérin/GREENPEACE und Flavia Müller von ZERO WASTE Basel. 30 auswärtige Gäste.
- Plastikfastenwoche: 20. – 25. März mit 24 angemeldeten Teilnehmer\*innen.
- Webinar mit Fabienne McLellan von OCEANCARE, leider nur mit zwei Gästen.
- Lancierung eines eigenen Newsletters, 2023 zwei ordentliche Ausgaben plus ein „Extrablatt“ aus Anlass von BLACK FRIDAY.
- Webinar mit Dr. med. Tomas Hrasco, Facharzt für Endokrinologie und Diabetologie FMH von Ärzt\*innen für Umweltschutz zum Thema „Kunststoffe die toxisch wirken für unsere Gesundheit“. 15 Gäste, durchwegs positive Rückmeldungen.
- Planungen für 2024 und folgende: Skalierung des Angebots mit entsprechendem Finanzbedarf und Fundraising.
- Gewinn eines dritten Teammitglieds.

## Erfolge

- Live Event war gut besucht und erhielt positiven Response. Ebenso Plastikfastenwoche.
- Newsletter wird als informativ und ansprechend gelobt.
- Webinar mit Tomas Hrasco erhielt sehr viel Lob.
- Neues Teammitglied ist in der Einarbeitung und engagiert sich aktiv für Recherchen.

## Herausforderungen

- Anzahl Follower sowie aktiv Involvierter ist noch viel zu tief.
- Für eine aktivere Bekanntmachung des Angebots braucht es ein Budget, das derzeit nicht vorhanden ist.
- Fundraising gestaltet sich anspruchsvoll da es ein vermeintliches Nischenthema betrifft. Wir freuen uns über alle Hinweise auf passende Stiftungen oder sonstige Geldgeber\*innen!

## Ausblick

- Plastikfastenzeit 2024: längere Zeitdauer; Begleitung durch zwei Webinare
- Weiteres Engagement für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
- Ca. drei weitere Newsletter sowie Webinare; falls möglich aktive Zusammenarbeit mit der wachsenden community

# Angebot Gemeinwohl Leben



## Daten und Fakten

gestartet	2021
Anzahl Aktive	6-8
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	120
Koordinator*innen	Florentin Abächerli, Monika Keller
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:info@gemeinwohl-leben.ch">info@gemeinwohl-leben.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gemeinwohl-leben.ch">www.gemeinwohl-leben.ch</a>

Die Kursformate «Enkel\*innentauglich Leben» und «Klimafreundlich Leben» zielen auf konkrete und passende Veränderungen im Leben der Teilnehmer\*innen ab – ganz nach dem Motto: «Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt» (Mahatma Gandhi). Mehr zu den Kursen auf [www.gemeinwohl-leben.ch](http://www.gemeinwohl-leben.ch)

## Aktivitäten und Erreichtes

Das Einführungsprojekt für «Klimafreundlich Leben», unterstützt von der Stiftung Movetia, konnte Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Pilotdurchführung erwies sich als erfolgreich. Leider ist es nicht gelungen, genügend Teilnehmende für eine Moderator\*innenausbildung zu finden.

Wir durften im 2023 sechs Kurse «Enkel\*innentauglich Leben» und «Klimafreundlich Leben» mit insgesamt 40 Teilnehmenden durchführen. Neue, weitere Durchführungen sind für 2024 geplant und ausgeschrieben. Für die Durchführung und Etablierung der Moderator\*innen-ausbildung konnte erneut eine Finanzierung durch die Stiftung Movetia gewonnen werden. Dies gibt uns die Möglichkeit, durch Werbung mehr Interessent\*innen für den Kurs und/oder die Moderator\*innen-Ausbildung zu erreichen.

## Wirkung

Im vergangenen Jahr wurden bei den Kursdurchführungen messbare 170 persönliche Aktionen für mehr Gemeinwohl und Klimaschutz geplant und durchgeführt.

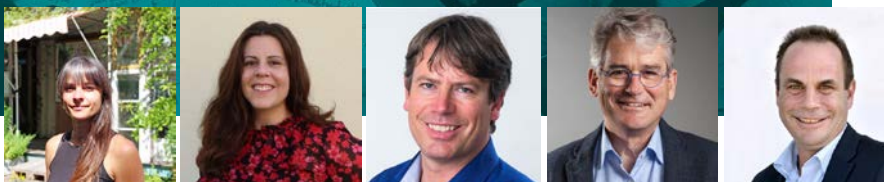
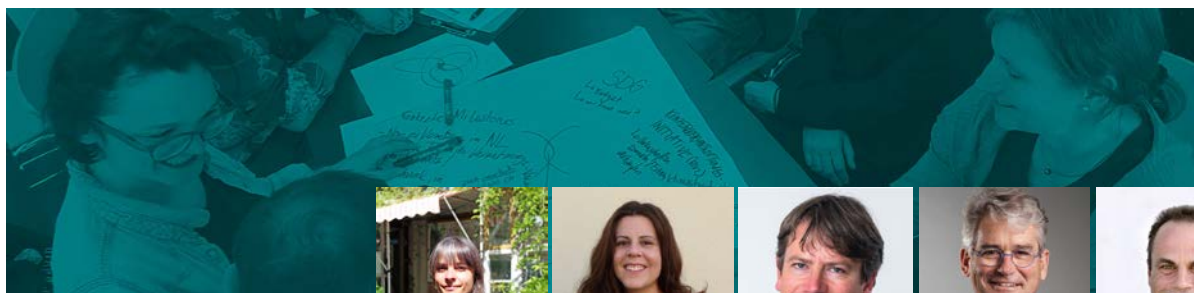
Die Teilnehmenden wurden in den Kursen in ihrem Engagement bestärkt.

Es gibt immer wieder Teilnehmende, welche sich später aktiv bei der GWÖ – engagieren oder einfach Mitglied werden.

## Ausblick

Unser Fokus liegt darauf, das Angebot innerhalb und ausserhalb des Vereins zu etablieren und zu verbreiten. Wir führen das neu entwickelte Kurzformat «Gemeinwohl Wirkshop» ein, welches an einem einzelnen Abend stattfindet. Mit den erneuten Kursdurchführungen zielen wir explizit darauf ab, weitere Personen für die Moderationstätigkeit zu motivieren. Die Moderator\*innenausbildung soll dazu führen, dass mehr Menschen in verschiedenen Regionen Kurse planen und durchführen.

# Fokusgruppe Bildung



## Daten und Fakten

gegründet	2018
Anzahl Aktive	6
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	99
Ko-Koordinator*innen	Stefanie Schait, Roman Niedermann
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input checked="" type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:bildung@gwoe.ch">bildung@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/bildungseinrichtungen">www.gwoe.ch/bildungseinrichtungen</a>

## Rückblick

Das zweite Projektjahr der Gemeinwohlökonomie-Bildung war geprägt von der Entwicklung von sehr vielfältigen Bildungsformaten für Jugendliche und Erwachsene. Diese stehen jetzt auf [bildung-fuer-morgen.ch](http://bildung-fuer-morgen.ch) open source zur Verfügung. Wir sind auch Teil des Netzwerks für BNE-Bildung des Bundes: [www.education21.ch](http://www.education21.ch).

## Koordination Netzwerk Bildungsreferent\*innen und Anfragemanagement Bildungsangebote

Das Netzwerk der Bildungsreferent\*innen der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz wächst und wird koordiniert von der sehr engagierten Stefanie Schait (Co-Projektleiterin Bildung der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz) zusammen mit Andreas Bachofner.

Die 20%-Stelle für das Anfragemanagement war für zwei Monate von Lena Bösch besetzt. Seit Dezember 2023 ist Rosmarie Gantenbein dafür verantwortlich. Sie ist für die Akquise von Bildungsorganisationen zur Umsetzung von Bildungsangeboten auf allen Bildungsstufen zuständig. Bildungsaufträge koordiniert sie mit den Bildungsreferent:innen für eine passende Durchführung in den Bildungsorganisationen. Die Vielfalt von Bildungsangeboten zu Nachhaltigkeits- und Gemeinwohlthemen soll so den Weg zu Schüler:innen, Student:innen, Pädagog:innen und Lernbegeisterten finden.

Kontakt: [bildungsangebot@gwoe.ch](mailto:bildungsangebot@gwoe.ch)

## Lernweg Bildungsreferent\*in der Gemeinwohlökonomie Schweiz

Didaktische Grundlagen für die Gemeinwohl-Workshop- und Modularbeit: Für eine Teilnahme sind alle angesprochen, die Nachhaltigkeit und Gemeinwohl-Werte an Jugendliche und Erwachsene vermitteln wollen. Beim zweitägigen Seminar erwerben die Teilnehmer:innen methodisch-didaktische Kompetenzen dazu. Die jährliche Weiterbildung gibt sehr konkrete Umsetzungsimpulse mit dem Schwerpunkt „Bildungsformate erleben und umsetzen können“.

Das Seminar im März 2023 konnte wegen nicht ausreichender Anmeldungen nicht stattfinden. Die Weiterbildung in der Jugendherberge Bern für Bildungsreferent:innen vom 4. November war mit zehn Teilnehmenden eine passende und ins Portal ‚Bildung für morgen‘ einführende Möglichkeit, sich mit der Didaktik und Implementierung von Bildungsformaten in den Bildungsorganisationen auseinanderzusetzen.

## Erfolge – Bildungseinsätze durch Bildungsreferent:innen

- Konfirmation Workshop "Reformierte Kirchgemeinde Kleinbasel: Und Gott sah, dass wir handeln müssen..."
- Sek I Workshop Basel: Greta Thunberg & Fridays for Future
- Step into Action – Changemakerfestival Bern: Stand und Spiel Gemeinwohlökonomie
- Das Leben einer Jeans, Primarschule St.Gallen Workshop
- Referat/ Workshop für Konsument:innen Grüne TG, Eschlikon
- ZHAW Management and Law Winterthur, CAS Inventing Organizations: Gemeinwohl-Bilanz
- Future care, öffentliche Spitex im Kanton Luzern
- HSLU CAS BWL Vertiefung Nachhaltigkeit Luzern: Wirtschaft neu denken
- HSLU CAS Sustainable Management Luzern: Wirtschaft neu denken
- HESO Solothurn: Stand und Spiel Gemeinwohlökonomie
- Schweizerische Hochschultagung Bern: Stand 'Bildung für morgen' und Spiel Gemeinwohl-Ökonomie
- Webinar [www.zukunftskonferenz.ch](http://www.zukunftskonferenz.ch), Hünenberg: Die "Inner Development Goals" (IDGs), Suffizienz und "Echter Wohlstand"
- Grundlagen des Managements, DHBW, Mediendesign, Ravensburg: Warum wir Wirtschaft neu denken müssen, Ansätze für alternatives Wirtschaften, Corporate Responsibility & die Gemeinwohl-Bilanz, Moderne Unternehmenskulturen
- Marktplatzkurs Nachhaltigkeit, Kalaidos FH Schweiz, Zürich: "Weniger ist mehr" - mit Suffizienz erfolgreicher
- Nachhaltig handeln, Berner Fachhochschule, Bern
- Unternehmensführung, Höhere Fachschulen Schwyz – Zürichsee: Wirtschaft neu denken



## Herausforderungen

- Bildungsreferent:innen gewinnen und diese dafür animieren, engagiert Bildungsveranstaltungen zu erschliessen und durchzuführen
- Das Portal ‚Bildung für morgen‘ den Bildungsorganisationen breit bekannt zu machen und Pilotdurchführungen zu akquirieren
- Kontinuität in der Projektgruppe Bildung und in der Besetzung des Anfragemanagement zu erlangen
- Kooperationen mit anderen Organisationen in der BNE-Bildung zu entwickeln: Das Gärtchendenken ist auch im Nachhaltigkeitsbereich ein Problem und die Nutzung von Synergien gelingt nur punktuell (Purpose, Pusch).

## Ausblick

Seminar Lernweg in Richterswil, 9./10.3.2024:

[gwoe.ch/event/lernweg-gwoe-bildungsreferentin-3](https://gwoe.ch/event/lernweg-gwoe-bildungsreferentin-3).

Informationen online, 8.1.2024:

[gwoe.ch/event/infoanlass-lernweg-bildungsreferentin-3](https://gwoe.ch/event/infoanlass-lernweg-bildungsreferentin-3)

Entwicklung eines Lehrmittels zur Gemeinwohl-Bildung durch Stefanie Schait und Mitarbeit der Projektgruppe Bildung bei einem grösseren Lehrmittelprojekt zur BNE-Bildung bis 2026.

Wir sind auf breite Unterstützung für die Aktivierung der eigenen Netzwerke zwecks Durchführungsmöglichkeiten von Bildungsveranstaltungen zu ‚Bildung für morgen‘ angewiesen. Das Ziel ist, im 2024 über 100 Bildungseinsätze mit den Bildungsreferent:innen absolviert zu haben und die längerfristige Zusammenarbeit mit 20 Bildungsorganisationen aufgebaut zu haben.

# Neues BNE-Portal

«[www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch)»



## Daten und Fakten

Gestartet	12.10.2023
Anzahl Bildungsreferent*innen	13
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	225
Koordinator*innen	Ralf Nacke, Stefanie Schait, Roman Niedermann
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:kontakt@bildung-fuer-morgen.ch">kontakt@bildung-fuer-morgen.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.bildung-fuer-morgen.ch">www.bildung-fuer-morgen.ch</a>

## Rückblick

Nachhaltiges und ethisches Handeln ist möglich: Davon sind wir überzeugt. «Zukunftsfähigkeit» und ein umfassendes Verständnis für Nachhaltigkeit - speziell unter den gravierenden ökologischen und sozialen Herausforderungen in der Schweiz, Europa und weltweit - sind wichtig zu vermitteln. Dabei geht es nicht nur um Aufklärung und Wissensvermittlung, sondern darüber hinaus darum, emotionale Identifikation zu erreichen («Wollen»), und dadurch ins «Können» sowie ins «Handeln» zu kommen - auf möglichst vielen Ebenen. Das neue Portal knüpft genau dort an. Mit «BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung» erreichen wir eine breite Sparte, um die Menschen generationenübergreifend für die Werte der Gemeinwohl-Ökonomie zu sensibilisieren.

Das neue, von der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz betriebene BNE-Portal ([www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch)) ist seit Anfang Oktober 2023 im Testbetrieb online. Die Fokusgruppe Bildung hat diverse praxisnahe Inhalte entwickelt, welche die BNE-Unterrichtsgestaltung erleichtern. Mit den 20 Kern-Lerninhalten und der Lernlandschaft Nachhaltigkeit für Sek I/II

sowie mit umfangreichen und interessanten weiteren Angeboten richtet sich das Portal speziell an Lehrpersonen (Lehrer\*innen, Dozent\*innen, Verantwortliche für Unternehmens-Weiterbildung). Wir wollen möglichst viele Personen mit Bildungsaufgaben ansprechen und mit ihnen gemeinsam Erfahrungen sammeln und austauschen. Dazu bieten wir Webinare und einen Newsletter an.

Das BNE-Portal bildet über die Kern-Lerninhalte alle Themen ab, die Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und die Gemeinwohl-Ökonomie betreffen. Diese eignen sich deshalb auch für das «Selbstlernen» unserer Mitglieder – auch von Mitarbeitenden in GWÖ-Unternehmen. Die GWÖ und ihre Werkzeuge werden z.B. in den Modulen 8 bis 11 über Videos und Präsentationen gut beschrieben. Einfach mal reinklicken und ausprobieren.

Die Gestaltung des neuen BNE-Portals sowie das gesamte Projekt Bildung werden durch die finanzielle Unterstützung der 3FO Stiftung sowie das grossartige Engagement der Projektgruppe Bildung möglich. Besonders zu erwähnen sind hier Stefanie Schait, Ralf Nacke und Roman Niedermann sowie Dominic Hostettler für das Webportal und Dana Sommerhalder für die Kommunikation.

## Herausforderungen

- Das Portal in der Schweiz - insbesondere in der Bildungsszene – breit bekannt zu machen.
- Lehrpersonen auf den Stufen im Sek I/II, dem Tertiärbereich und in der Weiterbildung von Unternehmen von den Lehrinhalten zu begeistern und diese dazu zu bewegen, diese Angebote direkt oder in modifizierter Form in ihren Unterrichtseinheiten einzusetzen.
- Partner\*innen in der Schweiz zu finden – inkl. Schulen, Pädagogischen und sonstigen Hochschulen, welche über das BNE-Portal über ihre Kanäle – z.B. via Newsletter und Fachbeiträge – berichten und dieses so an andere weiterempfehlen.
- Die Mitglieder und Interessent\*innen der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz zu bewegen, das BNE-Portal selbst kennenzulernen und dann an mögliche Interessent\*innen weiterzuempfehlen.

## Ausblick

- Mit [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch) wollen wir als Gemeinwohl-Ökonomie einen substanziellen Beitrag zur BNE-Entwicklung und für umfassende Nachhaltigkeit und Gemeinwohl-Engagement in der Schweiz beitragen – über das Portal sowie über Kooperationen mit anderen Anbieter\*innen wie z.B. education21.
- Das BNE-Portal wird laufend weiterentwickelt. Dafür brauchen wir weitere finanzielle Unterstützung, die im Jahr 2024 gesichert werden soll.
- Der Kreis der zertifizierten Bildungsreferent\*innen soll im Jahr 2024 und darüber hinaus weiter ausgebaut werden. Der nächste Lernweg ist für den 09./10. März 2024 angesetzt ([Link](#)).

# Fokusgruppe Berater\*innen



## Daten und Fakten

Anzahl Aktive	5 => 7
Koordinatorin	Doris Schumacher
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Unternehmen bei der Bilanzierung begleiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildung zukünftiger GWÖ-Berater*innen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätssicherung durch regelmässigen Austausch
E-Mail	<a href="mailto:beraterinnen@gwoe.ch">beraterinnen@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://gemeinwohl-bilanz.ch">gemeinwohl-bilanz.ch</a>

## Rückblick

- Treffen der Berater\*innen in Olten am 15. Juli 2023
- Teilnahme am Vernetzungstreffen D-A-CH in Nürnberg

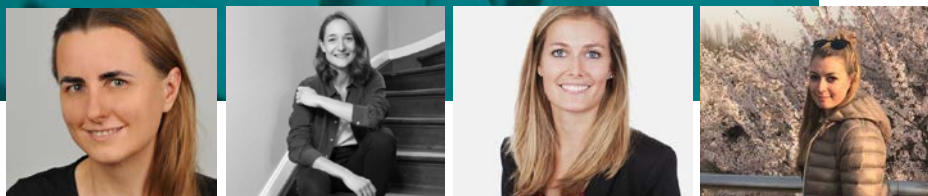
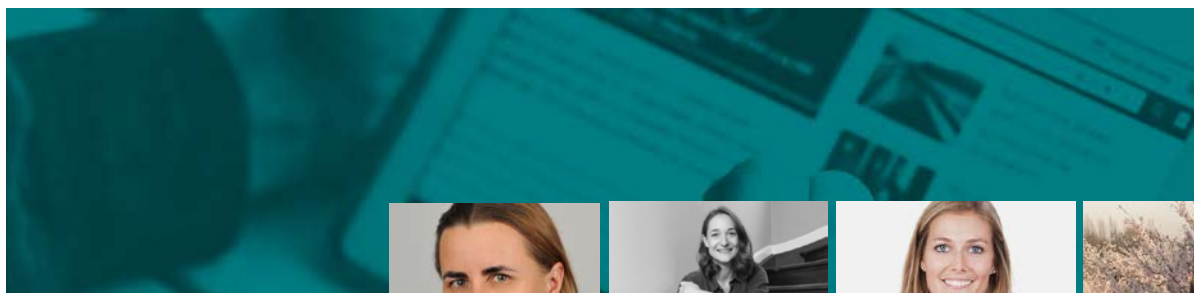
## Erfolge

- Der Kreis der zertifizierten Berater\*innen ist von vier auf sieben gewachsen.
- Einige Berater\*innen sind im Lernweg in der Ausbildung und eine Person ist in der Ausbildung zum Auditor.

## Herausforderungen und Ausblick

Eine neue Person für die Koordination der Fokusgruppe und die Vertretung im DACH muss gefunden werden.

# Fokusgruppe Kommunikation



## Daten und Fakten

gegründet	2020
Anzahl Aktive	4-5
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten	Ca. 900 (laufende An- und Abmeldungen)
Koordinator*in	Dana Sommerhalder
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input type="checkbox"/> Vernetzung NGO
E-Mail	<a href="mailto:kommunikation@gwoe.ch">kommunikation@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch">www.gwoe.ch</a>

## Rückblick

- Stabiles Kernteam bestehend aus Manuela Schwarzenbach, Selina Schmid, Anna Meier und Dana Sommerhalder mit monatlichen Meetings
- Social Media Kanäle (Instagram, Facebook und LinkedIn) routiniert und regelmässig gepflegt und mit qualitativen Inhalten bespielt
- Diverse Projekte (Bildung für Morgen, Gemeinwohl-Leben, Plastikfasten, Alliance for sustainable businesses usw.) über unsere Kanäle bekannt gemacht
- Unterstützung der Geschäftsstelle rund um die externe Kommunikation und Marketing, insbesondere
  - a. Gesamtüberarbeitung der neuen Webseite und gleichzeitige Umsetzung einer Französischen light Version, um der RG Romandie eine professionelle Übergangslösung zu bieten
  - b. Steigerung des Bekanntheitsgrades durch diverse Aktivitäten insbesondere auf Social Media und bei spezifischen Projekten wie Gemeinwohl-Leben, Plastikfasten usw.



## Erfolge

- 1000er Grenze auf LinkedIn und Instagram geknackt
- Follower-Steigerung in Zahlen: LinkedIn von 730 auf 1'308, Facebook von 487 auf 587 und Instagram von 954 auf 1'106
- Von Migros Pionierfonds wahrgenommen worden via LinkedIn, Eintrag auf «Vorwärtsmacher\*innen Map» des MPF zur GWÖ
- Mitgliedsorganisation bei 1% for the planet, wodurch Unternehmen nun 1% ihres Jahresumsatzes für uns spenden können
- Anna Meier als neues Mitglied in der FG gewonnen

## Herausforderungen

- Gewinnen und halten von neuen Mitgliedern, welche aktiv mitmachen wollen
- Mit wenig Ressourcen unserem hohen Anspruch an Qualität gerecht werden, da bei uns alles, was wir machen, nach aussen wirkt
- Mit genügend Vorlaufzeit Informationen zu bevorstehenden Events erhalten, damit wir als FG Kommunikation bei der Bewerbung und Gewinnung von Teilnehmenden unterstützen können

## Ausblick

- Laufende Betreuung der Social Media Kanäle
- Gesamtüberarbeitung Webseite fertigstellen und live schalten
- Beim Rebranding unterstützen und neue Marke bekannt machen

# Fokusgruppe Fundraising



## Daten und Fakten

Anzahl Aktive	3
Koordinator	Florentin Abächerli
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Koordination und Unterstützung der Fundraising-Aktivitäten <input checked="" type="checkbox"/> Weiterentwicklung des Fundraisings

## Rückblick und Erfolge

- Die Gruppe konnte ihre Rolle im Bereich der Stiftungsfinanzierung sicherstellen.
- Die Arbeitsinstrumente wie Übersicht über Stiftungen und Aktivitäten wurden etabliert.
- Finanzierungen von drei wichtigen mehrjährigen Projekten im Wert von CHF 164'700.-, CHF 30'000.- und EUR 160'000.- sind gelungen, wobei von diesen Finanzierungen insgesamt 135'000.- für 2024 budgetiert sind.

## Herausforderungen

- Die aktuellen Finanzierungserfolge geben für den Moment eine nützliche Basis, welche auch entschädigte Arbeit ermöglichen. Dies erfordert aber wiederum den frühzeitigen Blick auf die Nachfolgefinaanzierungen.
- Die Finanzierungen sind und bleiben aufwendig und erfordern je nach Stiftung klare, abgestimmte Projekte und lange Vorläufe.
- Für den Bereich Spenden hatten wir bisher keine Ressourcen. Es gibt kein Konzept und entsprechend keine Kampagnen und kaum Spenden.
- Auch andere Finanzierungen, wie die Mitgliedschaft oder Crowdfunding sind bisher kaum konzeptionell bewirtschaftet.

## Ausblick

- Die Stiftungsfinanzierungen werden mit entsprechenden Projekten weiterbearbeitet.
- Im Rahmen des Projektes FIT wird die Vereinsfinanzierung als ein Teilprojekt längerfristig betrachtet. Daraus sollen neue Impulse und eine Finanzierungsstrategie mit Finanzierungsziel und verschiedenen Finanzierungsquellen generiert werden.

# Projekt FIT GWÖ – Schweiz



## Daten und Fakten

Projektziel	(siehe Entscheid Soziokratiekreis 6. Dez.)
Projektdauer	1. Dez. 2023 bis 30. Juni 2026
Projektbudget	CHF 164'700.-
Finanzierung	Stiftung 3FO, <a href="http://www.3FO.ch">www.3FO.ch</a>
Projektsteuerung	Vorstand / Pilotkreis Soziokratie
Projektleitung	Florentin Abächerli
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Interne Organisationsentwicklung

Während zehn Jahren haben sich engagierte Pioniere erfolgreich für die Etablierung des Vereins eingesetzt. Dank dem Wachstum drängt sich jetzt für die weitere Wirkungssteigerung der Schritt in die Differenzierung auf. Das Projekt will durch eine konsolidierte **Strategie** auf den verschiedenen Ebenen das Profil und die Ausrichtung des Vereins schärfen. Die entsprechende organisatorische **Struktur** soll dazu dienen, die definierte Mission möglichst effizient erfüllen zu können. Wir wollen unsere **Kultur** entsprechend entwickeln und unter anderem das wohlwollende Nebeneinander von bezahlt und ehrenamtlich Engagierten installieren. Die Differenzierung unserer wichtigsten **Prozesse** und Nahtstellen soll Ansprechstellen, Zuständigkeiten und Informationsflüsse klären. Ein letztes Teilprojekt wird sich um die längerfristige **Finanzierung** unserer Aktivitäten kümmern.

## Rückblick und Erfolge

Die Mitgliederversammlung im März 2023 hat den Vorstand beauftragt, im Vereinsjahr die nächsten Schritte eines strukturierten Wandels anhand des soziokratischen Organisationsmodells in die Wege zu leiten. Dazu gehört die Einrichtung eines soziokratischen Pilotkreises. Es hat sich gezeigt, dass für die spätere Einrichtung von soziokratischen Strukturen und für die Erreichung von effizienter Kommunikation, Entscheidungsfindung und Arbeitsteilung umfangreiche Gestaltungsprozesse in Form eines Projektes notwendig werden.

Das Projekt FIT GWÖ Schweiz wurde im Sinne eines Organisationsentwicklungsprojektes im Verlaufe des Jahres formuliert, abgestimmt und gestartet. Die Finanzierung konnte nach einem längeren Prozess auf den 1. Dezember 2023 mit der Stiftung 3FO gesichert werden.

Das Projekt ist damit definitiv gestartet. Es gab bereits im Oktober eine Startveranstaltung zur Abstimmung verschiedener Sichtweisen und Interessen. Die drei ersten Arbeitspakete «Strategie und Struktur auf der Topebene», «Organisationsmodell und Strategieentscheid» und «Informationsplattform-Konzept» sind gestartet und liefern bis März 2024 ihre Resultate.

## Herausforderungen

Es ist uns wichtig, die laufenden Aktivitäten im Verein durch das Projekt nicht zu behindern. Wir stellen uns der Herausforderung, mit den vorhandenen Mitteln die maximalen Resultate zu erzielen. Wir streben an dass die vielen freiwillig Engagierten angemessen mitbestimmen und mitwirken können. Die unterschiedlichen Haltungen und Arbeitsweisen von Pionieren und neuen Kräften wollen wir als Chance sehen und nutzen.

## Ausblick

Nach dem Entscheid der Mitgliederversammlung im März 2024 zur Organisationsform (Soziokratie oder eine Alternative), wird eine entsprechende operative Vereinsleitung installiert. Als nächstes werden Angebotsstrategien unserer verschiedenen Wirkungshebel wie Beratung von Unternehmen und Gemeinden, Bildung, Politik oder Individuen entwickelt. Bis zum Projektabschluss sollen diverse weitere Aktivitäten sicherstellen, dass die Strategien konsolidiert und in die Wirkung gebracht werden können.

# Fokusgruppe IT



## Daten und Fakten

gegründet	2019
Anzahl Aktive	4
Koordinator	Dominic Hostettler
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Bereitstellung und teilweise Pflege aller IT-Instrumente
E-Mail	<a href="mailto:it@gwoe.ch">it@gwoe.ch</a>

## Rückblick

- Pflege und laufende Verbesserung der Webseite
- Mitarbeit am Konzept für eine Gesamtüberarbeitung der Webseite
- Pflege des Web- und Mailservers
- Support der Mailaccounts
- Pflege der Mailverteilerlisten
- Pflege und Support der Datacloud
- Pflege und Support der Mitgliederdatenbank
- Laufende Koordination und Absprachen mit internationaler IT
- Laufende Verbesserung am Konzept der IT Struktur
- Diverse Support und Lösungs-Einsätze im IT Bereich
- Verteilung von Aufgaben unter den neuen Gruppenmitglieder

## Erfolge

- Digitale Lösung für Abstimmung bei der Mitgliederversammlung entwickelt
- IT-technische und konzeptuelle Vorbereitungen für kommendes Rebranding mit Namensänderung von GWÖ zu EConGOOD
- Entwicklung eines neuen Konzeptes der Datacloud, für bessere Struktur, Zugänglichkeit und Datenschutz
- Verstärkung der Fokusgruppe IT! 3 neue Mitglieder sind dazugestossen und unterstützen seit Mai mit ihren wertvollen Kompetenzen:
  - a. Lisbeth Born: Haupt-Mitarbeit beim neuen Konzept der Datacloud
  - b. Vanessa von Kolpinski: Mitarbeit beim neuen Konzept der Datacloud, zukünftiger Support für Aktive bei Datacloud
  - c. Marcel Borer: Mitarbeit bei der Vorbereitung für Rebranding, Support für Aktive bei Mail- und GWÖ Accounts
- Gute Zusammenarbeit mit Dana Sommerhalder in der Konzeption und Vorbereitung der Gesamtüberarbeitung der Webseite

## Herausforderungen

- Grosse Komplexität und diverse Schnittstellen bei der konzeptuellen Vorbereitungen für kommendes Rebranding
- Diverse Bedürfnisse und technische Einschränkungen bei der Entwicklung des neuen Konzeptes der Datacloud

## Ausblick

- Fertigstellung der Gesamtüberarbeitung der Webseite. Ziele: Zweisprachigkeit, Nutzer\*innen-freundlichere Struktur, ansprechenderes Design, Überarbeitung von Inhalten, Anpassung an Rebranding
- Stärkerer Support für Aktive in Datacloud, Mail- und GWÖ-Account
- Weitere IT-technischen Lösungen für ein verbessertes Arbeiten der Aktiven



# Fokusgruppe Vernetzung



## Daten und Fakten

Anzahl Aktive	3 - 4
Anzahl Vernetzungs-Partnerschaften	National: 31 Organisationen (unterschiedliche Intensität) Regional und fachspezifisch: noch nicht vollständig erfasst
Koordinator*innen	Gaby Belz
Schwerpunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Synergien schaffen <input checked="" type="checkbox"/> Bekanntheitsgrad der GWÖ steigern
E-Mail	<a href="mailto:vernetzung@gwoe.ch">vernetzung@gwoe.ch</a>
Webseite	<a href="http://www.gwoe.ch/netzwerk-news">www.gwoe.ch/netzwerk-news</a>

## Rückblick

- Workshop am GWÖ Wochenende 2023 mit nachfolgenden Aufgaben für die Fokusgruppe
- Kontinuierliche Arbeit an der Liste der Partnerschaften
- Verfeinerung des Konzepts von Vernetzungs-Partnerschaften zusammen mit dem Geschäftsstellen-Leiter
- Publikation von 2 Portraits im GWÖ Newsletter

## Erfolge

- Vernetzung wird innerhalb der GWÖ Schweiz als strategisch wichtige Aktivität anerkannt.
- Konzept dient inskünftig allen Aktiven innerhalb unserer Gruppen, Vernetzungen mit verwandten Organisationen zu etablieren.
- Portraits im Newsletter geben Einblick in die konkrete Zusammenarbeit.

## Herausforderungen

- Wenig Humanpower – man könnte noch viel mehr machen!
- Liste der Partnerschaften verändert sich dauernd und wird schnell nicht mehr aktuell.

## Ausblick

- Verabschiedung des Konzepts sowie Verbreitung in den Regional- und Fokusgruppen
- Eventuell ein online-Event zum Thema mit ausgewählten Partnerschaften

# Mitgliedersituation im 2023

Die Mitglieder-Entwicklung beim schweizerischen Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie ist erfreulich, wir wachsen weiter, obwohl es auch Austritte gab:

## Privatpersonen

01.01.2023	145
Zugänge	22
31.12.2023	167

## Unternehmen

01.01.2023	73
Zugänge	5
31.12.2023	78

## Organisationen

31.12.2023	1
------------	---

## Gemeinden

31.12.2023	1
------------	---

Was sehr erfreulich ist: elf Privatmitglieder, neun Unternehmensmitglieder und eine Organisation unterstützen uns seit zehn Jahren treu.

Ein grosser Dank geht an die Koordinator\*innen der Regional- und Fokusgruppen sowie an die Projektbetreuer\*innen, die Ihre Begeisterung für die GWÖ weitergaben. Das „Götti-/Gotte“-System ist hilfreich um die „Neuen“ besser und effektiver zu integrieren.

Durch die Aktivitäten der verschiedenen Projekte wie z.B. Enkel\*innen tauglich Leben, die Berater\*innen-Ausbildung in der Schweiz, Bildung für Morgen, Infoevent, Unternehmenstreffen und so weiter konnte die Bekanntheit gesteigert werden.

Das jährliche, schweizweite GWÖ Wochenende hilft uns weiterhin, einen nationalen Gemeinschaftsgeist und das Zugehörigkeitsgefühl zu stärken. Die unterschiedlichen regionalen und nationalen Fokusgruppen konnten sich an diesem Wochenende in diversen Workshop physisch treffen und unterschiedliche Projekte konkretisieren.

Ein grosses Dankeschön geht an die FG Kommunikation, die auf den sozialen Medien sehr aktiv ist.

Damit wir für die GWÖ weiterhin neue Interessierte, Privatmitglieder und Unternehmen gewinnen und begeistern können, organisieren und kreieren wir weitere Projekte, Veranstaltungen, Unternehmenstreffen, Informationsveranstaltungen, Vorträge, Weiterbildungen und Standaktionen. Wir wünschen uns Kooperationen mit anderen Bewegungen und Organisationen, treffen uns regelmässig in den Regional-, Fokus- und Projektgruppen und Informieren über die sozialen Medien, die Webseite und den Newsletter wie und wo wir aktiv sind. Wir suchen den Austausch, geben Informationen und Unterlagen weiter und laden zum Mitwirken und zum Mitgestalten ein.

Weitere Mitgliedschaften zu gewinnen ist ein wesentliches Element, damit die Gemeinwohl-Ökonomie mehr Kraft, Bekanntheit, Wirkung, und Anerkennung in der Gesellschaft erhält.

Die Basis des Erfolgs ist, dass Engagierte sich ideell, zeitlich und finanziell, sowohl als Interessierte, als aktive Mitglieder, als Unterstützende von Projektaktivitäten und als Mitwirkende in den Regional- und/oder den Fokus-Gruppen einzubringen. Beizutragen weitere Stiftungen, Firmensponsoren und Spendern zu begeistern uns finanziell zu unterstützen.

Ich rufe jedes Mitglied auf, seine Begeisterung für die Gemeinwohl-Ökonomie, seinen Freund\*innen und Bekannten weiter zu geben.

Viel Erfolg & Danke fürs Engagement!

# Internationales Engagement

Die GWÖ Schweiz engagiert sich in vielfältiger Weise an den Aktivitäten auf internationalem Niveau. Im folgenden eine Auswahl:

## FMC (Federation Members Council)

---

<b>Funktion</b>	Hier sind alle Mitgliedsländer-Vereine vertreten und bilden zusammen die Mitgliederversammlung des internationalen Verbandes. Entscheid-Zuordnung: Budget, Beauftragungen, juristische Entscheide, Personelles/Verträge.
<b>Aufwand</b>	Vier halbtägige Meetings pro Jahr, drei davon online, eines in der Regel in München Zusätzliche Zeit für das Durcharbeiten von Dokumenten sowie für die Mitarbeit in temporären Arbeitsgruppen
<b>Mandatierung</b>	Seit Gründung des Verbands im September 2018 versah Gaby Belz diese Funktion. Seit September 2023 hat Thomas Schanz die Vertretung der GWÖ Schweiz übernommen.

---

## Arbeitsgruppe Organisational Structures

---

<b>Funktion, Aufgabe</b>	Entwicklung eines zukünftigen Organisations-designs für die ganze Bewegung, vorzugsweise mit soziokratischen Elementen. Geplant ist, dass ein Antrag an die Delegierten-versammlung 2024 vorgelegt werden kann, sodass im positiven Fall die angestrebte Struktur ab Sommer 24 Schritt für Schritt implementiert wird.
<b>Zusammensetzung</b>	Mehrheitlich Freiwillige mit Organisations-Entwicklungs-Know-how aus den Ländern Spanien, Österreich, Deutschland und der Schweiz, sowie zwei Mitglied des Management-Teams (Luciana Coraglia und Martina Dietrich (bis November 23) Gaby Belz arbeitet in der Arbeitsgruppe mit. Monika Keller vertritt die Schweiz seit Dezember 23 im Sounding Board des Projektes, welches Feedback zum Projektfortschritt gibt.

---

## LCST (Local Chapter Support Team / Regionalgruppen-Unterstützung)

---

**Funktion** Wir unterstützen die GWÖ dabei, eine international wachsende und gut vernetzte Bewegung zu werden, und helfen Regionalgruppen, einen positiven, auf die Menschen ausgerichteten Einfluss auf ihre nationale Wirtschaft auszuüben.

---

**Aufwand** Drei bis vier Meetings pro Jahr, zwei davon in Präsenz in Stuttgart. Zusätzliche Zeit für das Durcharbeiten von Dokumenten sowie für die Mitarbeit in temporären Arbeitsgruppen

---

**Mandatierung** Thomas Schanz wurde von den Schweizer Regionalgruppen als Vertreter der Schweiz gewählt.

---

## AK-Berater\*innen DACH

---

**Funktion** Der Akteur\*innen-Kreis (AK) Berater\*innen sorgt für klare und verbindliche Regeln innerhalb der Bewegung und unter den Berater\*innen. Er sichert ausserdem die Qualität der Ausbildung, sorgt für eine gezielte Weiterbildung der Berater\*innen und organisiert Vernetzungstreffen.

---

**Aufwand** Monatliche Sitzungen à drei Stunden. Ausserdem Zeit für das Durcharbeiten von Dokumenten und Informieren der Berater\*innen.

---

**Mandatierung** Doris Schumacher hat die aktiven Berater\*innen der Schweiz vertreten und zum Ende 2023 das Amt zur Verfügung gestellt.

---

## AK-Fundraising

---

**Funktion** Wir sind hier, um das Fundraising für die internationale Bewegung zu steigern und das Fundraising für internationale Projekte, Dienste und Ressourcen zu unterstützen.

---

**Aufwand** Monatliche Sitzungen. Plus Zeit für das Durcharbeiten von Dokumenten sowie informieren des Teams der Fokusgruppe Fundraising.

---

**Mandatierung** Florentin Abächerli nimmt als Koordinator der Fokusgruppe Fundraising an den monatlich stattfinden internationalen Sitzung teil. So können wertvolle Erfahrungen ausgetauscht und angewendet werden.

---



# Unbezahltes Engagement

Es ist eigentlich kaum möglich, die in einem Jahr geleisteten Stunden exakt zu dokumentieren. Zu vieles spielt sich zwischendrin ab, bis zu wachen Nachtstunden wegen nicht trivialen Herausforderungen in der anspruchsvollen Tätigkeit. Dennoch unternehmen wir es, hier eine Annäherung wiederzugeben und kommen so auf **7'000 – 10'000 Stunden pro Jahr**. Dazu zählen beispielsweise folgende Aufgaben:

- Texten eines Artikels
- Gäste begrüssen an einem Stand, Material erklären, um Adresse für Newsletter bitten.
- Veranstaltungen mit bilanzierten Unternehmen planen, budgetieren und durchführen.
- Konzept und Gesuch erstellen für Fundraising.
- Sitzungen vorbereiten, moderieren, protokollieren.
- Einzelgespräche führen mit Interessierten.
- Verlautbarungen anderer likeminded Organisationen durchlesen, Kontakt aufnehmen und pflegen.
- Mitarbeit in Gremien.
- Diskussion von Empfehlungen zu Abstimmungsvorlagen führen
- Bildungsveranstaltungen und Workshops durchführen inkl. Vor- und Nacharbeit
- Budget erstellen, Buchhaltung führen, Revision durchführen lassen, Steuererklärung ausfüllen
- Website unterhalten, E-Mail-Konten verwalten, Datenbank pflegen, IT-Support

Dies scheint uns erwähnenswert weil wir wissen dass die in der Schweiz unbezahlt geleistete Arbeit umfangreicher ist als Berufstätigkeit innerhalb vertraglich geregelter beruflicher Arbeiten [Freiwilligenarbeit | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#). Wir wollen damit unseren Beitrag zur Stärkung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Welt deutlich machen, und darauf hinweisen dass dank dem freiwilligen Engagement von vielen tausend Menschen in der Schweiz die Dinge sich in die richtige Richtung verändern und verbessern.

Danke euch allen!

# Abschluss

## Bilanz per 31.12.2023

AKTIVEN		31.12.2023	31.12.2022
			in CHF
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>96'869.06</b>	<b>60'219.36</b>
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>95'540.06</b>	<b>58'953.31</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>88'563.36</b>	<b>55'776.61</b>
1000	Kasse	0.00	0.00
1010	Girokonto Projekt Gemeinden	14'510.83	11'035.90
1020	Girokonto allgemein GWÖ	16'762.34	7'176.65
1025	Girokonto Projekte (ETL, KFL, Bildung, ZK)	39'654.14	28'647.86
1026	Girokonto Geschäftsstelle	8'581.95	0.00
1030	Spendenkonto	9'054.10	8'916.20
<b>110</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6'976.70</b>	<b>3'176.70</b>
1100	Forderungen (Debitoren)	3'575.00	2'675.00
1191	Kautionen	3'401.70	501.70
<b>114</b>	<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>12</b>	<b>Vorräte</b>	<b>1'329.00</b>	<b>1'266.05</b>
1200	Bücher, Taschen - Lagerbestand	1'329.00	1'266.05
<b>14</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>150</b>	<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
1510	Mobiliar und Einrichtungen	0.00	0.00
1520	Büromaschinen und EDV-Anlagen	0.00	0.00
1530	Fahrzeuge	0.00	0.00
<b>19</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
1900	Transitorische Aktiven	0.00	0.00

in CHF

PASSIVEN		31.12.2023	31.12.2022
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>86'357.15</b>	<b>60'284.74</b>
<b>20</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>21'168.40</b>	<b>4'994.51</b>
<b>200</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>17'172.37</b>	<b>4'819.51</b>
2000	Verbindlichkeiten (Kreditoren)	17'019.29	4'819.51
2002	Verbindlichkeiten Personalaufwand	153.08	0.00
<b>220</b>	<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>23</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3'996.03</b>	<b>175.00</b>
2203	Bezugssteuern	3'621.03	0.00
2301	Erhaltener Ertrag des Folgejahres	375.00	175.00
<b>24</b>	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>51'161.48</b>	<b>43'386.48</b>
<b>240</b>	<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>2'586.48</b>	<b>2'586.48</b>
2400	Fondbestände allgemein	2'586.48	2'586.48
<b>260</b>	<b>Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen</b>	<b>48'575.00</b>	<b>40'800.00</b>
2600	Rückstellungen	48'575.00	40'800.00
<b>28</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>14'027.27</b>	<b>11'903.75</b>
<b>280</b>	<b>Grund-, Gesellschafter- oder Stiftungskapital</b>	<b>11'170.90</b>	<b>147.02</b>
2810	Vereinskapital	11'170.90	147.02
<b>290</b>	<b>Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust</b>	<b>2'856.37</b>	<b>11'756.73</b>
2900	Transitorische Passiven	2'856.37	667.47
2960	Statutarische Gewinnreserven	0.00	0.00
2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	0.00	11'089.26
2979	Jahresgewinn oder Jahresverlust	0.00	0.00
	<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>10'511.91</b>	<b>-65.38</b>

## Erfolgsrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023

		in CHF	
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
<b>3</b>	<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>183'457.64</b>	<b>185'759.87</b>
<b>34</b>	<b>Dienstleistungserlöse</b>	<b>179'331.60</b>	<b>182'844.25</b>
<b>340</b>	<b>Dienstleistungserlöse</b>	<b>149'583.60</b>	<b>142'313.75</b>
3400	Einnahmen Geschäftsstelle	59'112.00	2'063.75
3401	Erlöse Zukunftskonferenz	4'650.00	18'000.00
3402	Erlöse Enkeltauglich leben	2'000.00	29'200.00
3403	Erlöse Plastikfasten	1'101.60	0.00
3405	Erlöse Gemeinden	30'000.00	40'000.00
3406	Erlöse Unternehmenswebseite	50.00	150.00
3407	Einnahmen Projekt Bildung GWÖ Schweiz	27'950.00	25'550.00
3408	Einnahmen Klimafreundlich leben	24'000.00	24'000.00
3409	Sondereinnahmen von RG's	720.00	3'350.00
<b>341</b>	<b>Beiträge Mitglieder</b>	<b>29'748.00</b>	<b>28'067.00</b>
3410	Mitgliederbeiträge Aktive	11'178.00	9'977.00
3411	Beiträge Unternehmen	18'570.00	18'090.00
<b>342</b>	<b>Beiträge öffentlicher Bereich</b>	<b>0.00</b>	<b>12'463.50</b>
3420	Beiträge Bund - Deza	0.00	12'463.50
<b>36</b>	<b>Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4'126.04</b>	<b>2'915.62</b>
<b>361</b>	<b>Werbeerträge</b>	<b>887.50</b>	<b>0.00</b>
3610	Sponsoring	887.50	0.00
<b>362</b>	<b>Erträge Gönner</b>	<b>712.90</b>	<b>2'523.00</b>
3620	Spenden (Fondkonto)	712.90	2'523.00
<b>363</b>	<b>Erträge aus Veranstaltungen</b>	<b>232.39</b>	<b>0.00</b>
3630	Erlöse aus Veranstaltungen	232.39	0.00
<b>365</b>	<b>Diverse betriebliche Erträge</b>	<b>2'293.25</b>	<b>392.62</b>
3650	Einnahmen Berater- und Referentenabgabe GWÖ-intern	1'430.00	0.00
3659	Erlöse Projektbetreuung gwö-intern	80.00	150.00
3660	Einnahmen Verkauf Bücher, diverses	783.25	242.62

in CHF

ERLÖSE DIENSTLEISTUNGEN		01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
<b>343</b>	<b>Erlöse Dienstleistungen</b>	<b>20'005.00</b>	<b>0.00</b>
3431	Einnahmen Mitmach-Konferenz	8'505.00	0.00
3432	Einnahmen Projekt "FIT"	11'500.00	0.00

in CHF

AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN, DIENSTLEISTUNGEN UND ENERGIE		01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
<b>4</b>	<b>Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen und Energie</b>	<b>141'628.30</b>	<b>142'195.86</b>
<b>44</b>	<b>Aufwand für bezogene Dienstleistungen</b>	<b>141'628.30</b>	<b>142'195.86</b>
4400	Aufwand bezogene Leistungen allgemein	0.00	21.55
4401	Aufwand Leistungen Zukunftskonferenz	305.70	17'530.73
4402	Aufwand Leistungen Enkeltauglich leben	2'000.00	29'188.50
4403	Aufwand Leistungen Plastikfasten	3'212.51	14.90
4405	Aufwand Gemeinden Projekt Lernweg	21'376.48	30'283.86
4406	Aufwand Leistungen Unternehmen /Deza	0.00	12'163.50
4407	Aufwand Projekt Bildung GWÖ Schweiz	22'897.89	14'626.20
4408	Aufwand/DL Klimafreundlich leben KFL	6'000.00	8'583.50
4409	Aufwand Leistungen Gemeinden CH	17.59	220.00
<b>441</b>	<b>Aufwand bezogene Leistungen</b>	<b>24'602.08</b>	<b>9'947.12</b>
4410	Aufwand Bildungsportal	6'000.00	1'757.70
4411	Aufwand Mitmach-Konferenz	6'482.45	7'568.82
4412	Aufwand Projekt "FIT"	8'498.60	620.60
4419	Bezugssteuer für DL aus EU	3'621.03	0.00
<b>442</b>	<b>Verbandsbeträge andere, Abgaben IF</b>	<b>10'086.00</b>	<b>797.00</b>
4420	Verbandsbeiträge	1'400.00	797.00
4421	Beiträge IF - Regionalabgabe	8'686.00	0.00
<b>443</b>	<b>Geschäftsstelle</b>	<b>51'130.05</b>	<b>18'819.00</b>
4430	DL Geschäftsstellenleitung	26'000.00	14'600.00
4431	Spesen Geschäftsstelle	1'608.30	199.00
4432	DL Mitgliederbetreuung, Buchhaltung	5'000.00	3'000.00
4433	DL IT-Admin, Webseitenbetreuung	4'410.30	1'020.00
4434	DL Kommunikation	9'000.00	0.00
4435	Aufbau Regionalgruppe Romandie	4'111.45	0.00
4436	DL HR	1'000.00	0.00



in CHF

PERSONALAUFWAND PROJEKT BILDUNG		01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
<b>5</b>	<b>Personalaufwand Projekt Bildung</b>	<b>915.04</b>	<b>0.00</b>
5400	Löhne	860.00	0.00
5470	AHV, IV, EO, ALV	55.04	0.00

in CHF

SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND		01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
<b>6</b>	<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>50'407.39</b>	<b>43'629.39</b>
<b>65</b>	<b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>1'712.26</b>	<b>952.05</b>
<b>650</b>	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>1'712.26</b>	<b>952.05</b>
6500	Büromaterial	34.30	0.00
6503	Wareneinsatz für Bücher, Taschen Verkauf	615.81	13.60
6510	Telefon, Internet	89.40	74.50
6513	Porti	12.50	53.25
6580	Lizenzen, Updates Software	960.25	810.70
<b>66</b>	<b>Werbekosten</b>	<b>9'502.13</b>	<b>5'649.04</b>
6600	Anzeigen, Inserate, Sonst. Werbeaufwand	596.84	0.00
6610	Gestaltung, Druck	0.00	166.30
6620	Einkauf Werbematerial	1'055.09	590.74
6640	Reisespesen allgemein	646.15	0.00
6641	Aufwand Teilnahme an Veranstaltungen	170.00	0.00
6660	Aufwendungen Regionalgruppen	2'313.00	1'768.75
6661	Aufwand Fokusgruppen	542.40	662.50
6662	Aufwand AG Soziokratie	3'000.00	0.00
6670	Aufwendungen Unternehmenstreff	428.65	1'732.30
6671	Aufwand Veranstaltungen von GWÖ	750.00	0.00
6690	Aufwand RG's aus Sondereinnahmen bezahlt	0.00	728.45
<b>67</b>	<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>38'568.89</b>	<b>36'468.30</b>
<b>670</b>	<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>36'308.89</b>	<b>36'468.30</b>
6700	Sonstiger Aufwand	593.89	668.30
6710	zukünftiger Projektaufwand Gemeinden	4'880.00	10'000.00
6711	zukünftiger Projektaufwand KFL	18'000.00	14'900.00
6712	zukünftiger Projektaufwand Bildung GWÖ Schweiz	2'135.00	10'900.00
6713	zukünftiger Projektaufwand Webseite neu	5'700.00	0.00
6715	zukünftiger Projektaufwand MMK	2'000.00	0.00
6716	zukünftiger Projektaufwand FIT	3'000.00	0.00
6714	zukünftiger Projektaufwand Geschäftsstelle	2'260.00	0.00
<b>69</b>	<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>	<b>624.11</b>	<b>560.00</b>
<b>690</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>624.11</b>	<b>560.00</b>
6940	Bankspesen	624.11	560.00

		in CHF	
BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUFWAND UND ERTRAG		01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
<b>8</b>	<b>Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>10'511.91</b>	<b>-65.38</b>

An die Mitglieder des Vereins zur  
Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz

Winterthur, 12. Januar 2024

## Revisionsbericht 2023

Bericht zur Rechnungsprüfung für das Jahr 2023 der GWÖ Schweiz

Liebe Vereins-Mitglieder

Als gewählte Rechnungsprüfer des Vereins zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz haben wir am 12. Januar 2023 zusammen mit der Treuhänderin Brigitte Frank (avance Unternehmensberatung GmbH) die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für die Periode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Wir können bestätigen, dass die Buchhaltung 2023 den gesetzlichen Vorgaben, sowie den Statuten des Vereins entspricht und die Belege geordnet vorhanden sind.

Die Buchhaltung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 10'511.91 ab. Dieser soll gemäss Antrag auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

Im Namen der Vereinsmitglieder danken wir Brigitte Frank für die sauber geordnete Rechnungsführung, die sie mit grossem Engagement und Sorgfalt geleistet hat.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand und der Treuhänderin Décharge zu erteilen.

Alfred Rüegg

Winterthur, 18.1.2024

A. Rüegg

Pepi Helg

Aarau, 20.1.2024

Pepi Helg

# Kontakte

---

Internet	<a href="http://www.gwoe.ch">www.gwoe.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:schweiz@gwoe.ch">schweiz@gwoe.ch</a>
Postadresse	Stadthausstrasse 61, 8400 Winterthur
Regionalgruppen	<a href="mailto:bern@gwoe.ch">bern@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:luzern@gwoe.ch">luzern@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:st.gallen@gwoe.ch">st.gallen@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:winterthur@gwoe.ch">winterthur@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:zuerich@gwoe.ch">zuerich@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:basel@gwoe.ch">basel@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:romandie@gwoe.ch">romandie@gwoe.ch</a>
Fokusgruppen	<a href="mailto:beraterinnen@gwoe.ch">beraterinnen@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:bildung@gwoe.ch">bildung@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:kommunikation@gwoe.ch">kommunikation@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:konsum@gwoe.ch">konsum@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:it@gwoe.ch">it@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:politik@gwoe.ch">politik@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:unternehmen@gwoe.ch">unternehmen@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:vernetzung@gwoe.ch">vernetzung@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:gemeinden@gwoe.ch">gemeinden@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:fundraising@gwoe.ch">fundraising@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:unternehmen.bern@gwoe.ch">unternehmen.bern@gwoe.ch</a>
Sonstige Adressen	<a href="mailto:mitglieder@gwoe.ch">mitglieder@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:buchhaltung@gwoe.ch">buchhaltung@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:newsletter@gwoe.ch">newsletter@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:suisse@gwoe.ch">suisse@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:svizzera@gwoe.ch">svizzera@gwoe.ch</a>   <a href="mailto:switzerland@gwoe.ch">switzerland@gwoe.ch</a>
Facebook	<a href="https://www.facebook.com/econgood.ch">https://www.facebook.com/econgood.ch</a>
Instagram	<a href="https://www.instagram.com/econgood_ch">https://www.instagram.com/econgood_ch</a>
LinkedIn	<a href="https://ch.linkedin.com/company/econgood-ch">https://ch.linkedin.com/company/econgood-ch</a>

---

## Spendenkonto

**Empfänger:** Stiftung Freie Gemeinschaftsbank, Basel

**IBAN:** CH26 0839 2000 0282 2031 5

**Bank:** Freie Gemeinschaftsbank, Basel

**Zahlungsbetreff:** Fonds Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz